



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

die Entwicklung der Corona-Fallzahlen in unserer Stadt hat sich zugespitzt. Allein am Montag dieser Woche wurden 18 neu infizierte Personen gemeldet. Hinzu kommt eine ähnliche Anzahl bei den Kontaktpersonen der Gruppe 1, die ebenso in Quarantäne gehen müssen. Seit Anfang Oktober haben wir nun, Stand Montag, 60 neue Fälle in unserer Stadt. Der Inzidenzwert für unsere Stadt ist dementsprechend sehr hoch.

Insgesamt betrachtet sind alle Altersgruppen betroffen. Das Pandemie-Geschehen ist in der Mitte unserer Gesellschaft angekommen. Zum Glück sind die meisten Krankheitsverläufe nicht schwerwiegend. Auf den ganzen Landkreis betrachtet, nehmen aber die stationären Aufnahmen von Corona-Patienten und -Patientinnen an den Krankenhäusern stark zu.

Vermutlich hängen die aktuell neuerlich registrierten hohen Anstiege mit dem letzten freien Wochenende am 1. November zusammen, bevor am Tag danach die neuen Kontaktbeschränkungen in Kraft getreten sind. Bei einer maximalen Inkubationszeit von 14 Tagen sollten durch die Quarantäneanordnungen und die geltende Rechtsverordnung die Neuinfektionen alsbald wieder zurückgehen. Zumindest ist das meine Hoffnung.

Die Stadtverwaltung und die Schulen unternehmen alles, um die Bildungs- und die Kinderbetreuungseinrichtungen offen zu halten. Dabei kommt den Eltern eine besondere Verantwortung zu, indem sie ihre Kinder selbst bei kleinen Symptomen erst einmal zu Hause lassen und mit dem Hausarzt Kontakt aufnehmen.

Ich appelliere auch an alle Bürgerinnen und Bürger, die rechtlichen Vorgaben in den Kontaktbeschränkungen zu beachten und die Pandemie nicht auf die leichte Schulter zu nehmen. Es kommt auf jeden von uns an. Es müssen die Zahl der Kontakte beschränkt und die AHA-Regeln: Abstand halten, Hygiene beachten und Alltagsmaske tragen, strikt eingehalten werden. Bitte helfen Sie alle mit, dass wir den deutlichen Anstieg der Fallzahlen in unserer Stadt wieder eindämmen, und bleiben Sie gesund.

Ihr

Johannes Moser
Bürgermeister



Durch die kostenlose »Lauschtour«-App kann Engen ab sofort zeitunabhängig entdeckt werden.

Bild: Stadt Engen

Per »Lauschtour« Engen entdecken

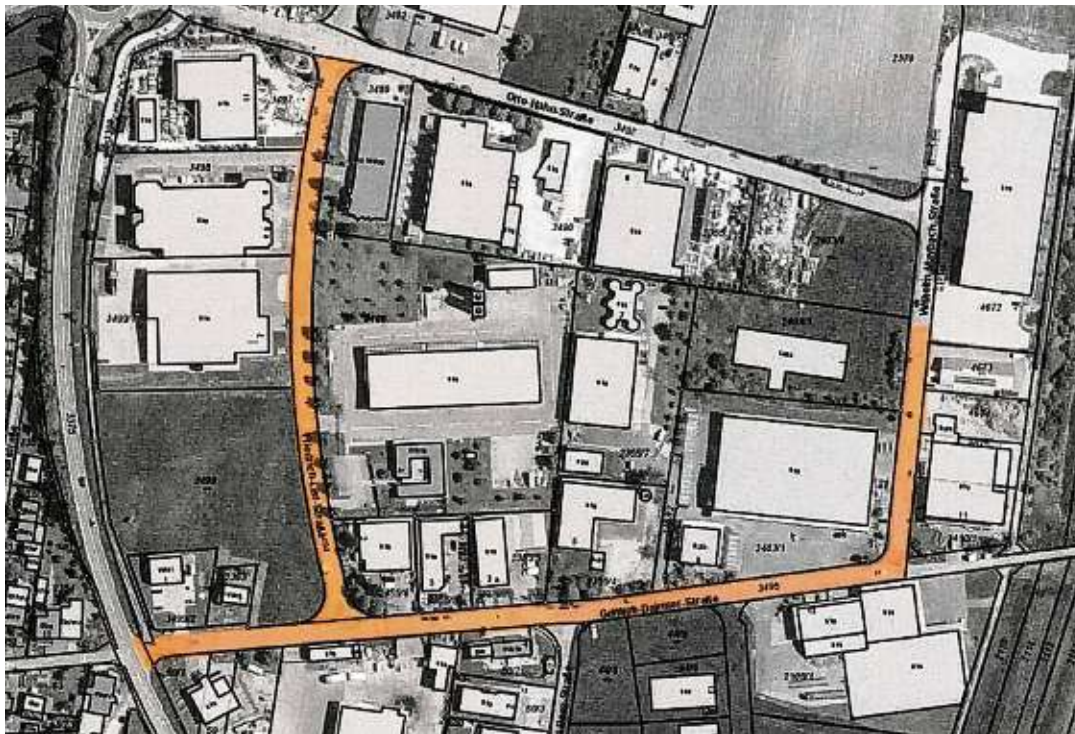
Audio-Tour durch die Altstadt von Engen

Engen. In den vergangenen Monaten hat sich das Kulturamt der Stadt Engen mit der Erstellung einer Audio-Tour befasst und in Zusammenarbeit mit der Mainzer Firma »Lauschtour« eine solche in Engen erarbeitet. Lauschen, entdecken, mehr erfahren - mit dieser neuen »Lauschtour« kann Engen ab sofort auf völlig neue Art und zeitunabhängig entdeckt werden. Und auch gerade jetzt in der Corona-Zeit ist dies eine gute Möglichkeit, eine Stadtführung durch Engen zu machen. Immer wieder kommen Geschichtskenner zu Wort und sorgen bei dieser Audiotour durch Engens Altstadt für ein ganz persönliches Hör-Erlebnis. Die Gäste werden mit ihrem Handy via GPS von Lauschpunkt

zu Lauschpunkt geführt und durch die Inszenierung mit Soundeffekten und lebendiger Sprache ist die Führung so ausgelegt, dass auch Familien mit Kindern Spaß daran haben.

Die kostenlose »Lauschtour«-App, auf der auch viele andere Audio-Touren, wie zum Beispiel der Vulkanpfad am Hohentwiel, zu finden sind, kann bei Google-Play oder im AppStore heruntergeladen werden.

Das Projekt »Engener Lauschtour« wurde begleitet durch ILE - Integrierte Ländliche Entwicklung Bodensee und gefördert durch die Bundesrepublik Deutschland und das Land Baden-Württemberg im Rahmen der Gemeinschaftsaufgabe Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes.



Im Gewerbegebiet Welschingen wird die Asphaltdecke eingebaut. Der Einbau der Deckschicht erfolgt in der Friedrich-List-Straße, der Gottlieb-Daimler-Straße und in der Wilhelm-Maybach-Straße (im Bild farblich gekennzeichnet). Die vorbereitenden Arbeiten werden im Dezember beginnen, damit der Asphaltbau noch dieses Jahr erfolgen kann. Die betroffenen Angrenzer werden über die genauen Termine nochmals schriftlich informiert. Für etwaige Einschränkungen bittet die Stadtverwaltung um Verständnis. *Bild: Stadt Engen*

Schützenstraße Zugeparkte Altglascontainer

Engen. Bei der Leerung der Altglascontainer in der Schützenstraße kommt es immer häufiger zu Schwierigkeiten durch parkende Fahrzeuge. Die Stadtverwaltung bittet darum, die Stellplätze vor den Containern frei zu halten, um eine regelmäßige Leerung zu gewährleisten.

Landkreis Konstanz Schiffspatenschaft übernommen

Hegau. Der Landkreis Konstanz hat sich in der Sitzung des Kreistages am 9. Dezember 2019 mit Menschen auf der Flucht solidarisch erklärt und sich unter anderem öffentlich gegen die Kriminalisierung der Seenotrettung auf dem Mittelmeer positioniert. In diesem Zuge übernimmt der Landkreis eine Patenschaft und beteiligt sich finanziell an dem zivilen Seenotrettungsschiff »Alan Kurdi«. Hierfür wird über einen Zeitraum von zwei Jahren die zivile Hilfsorganisation Sea-Eye jährlich mit 10.000 Euro unterstützt. Auf eine persönliche Scheckübergabe wurde aufgrund der Corona-Pandemie in dieser Zeit verzichtet.

Keine Elektroschrott-Kleingeräte-Sammlung in Engen


Ausweichtermine zur Abgabe in Rielasingen werden angeboten

Engen. Aufgrund der aktuellen Entwicklung in der Corona-Verordnung kann die Elektroschrott-Kleingeräte-Sammlung in Engen leider nicht wie gewohnt stattfinden. Die Sicherstellung der Abstands- und Hygieneregeln kann in dieser Form nicht gewährleistet werden. Für

dringende Fälle bietet der Müllabfuhr-Zweckverband deshalb zwei Ausweichtermine an, um die Elektroschrott-Kleingeräte direkt auf dem Betriebsgelände des Müllabfuhr-Zweckverbandes in der Werner-von-Siemens-Straße 16 in 78239 Rielasingen abzugeben. Folgende

Ausweichtermine werden angeboten: Donnerstag, 19. November, 14 bis 17 Uhr oder Samstag, 21. November, 8 bis 12 Uhr. Da immer nur ein Fahrzeug nach dem anderen abgefertigt werden kann, können sich aufgrund dessen längere Wartezeiten ergeben.

Abfalltermine		
Montag,	16.11.	Biomüll Ortsteile
Montag,	16.11.	Grünschnittabholung Engen und Ortsteile
Dienstag,	17.11.	Biomüll Engen
Mittwoch,	18.11.	Restmüll Engen und Ortsteile
Donnerstag,	26.11.	Gelber Sack Engen und Ortsteile
Montag,	30.11.	Biomüll Ortsteile
Dienstag,	01.12.	Biomüll Engen
Montag,	07.12.	Blaue Tonne Engen und Ortsteile
Nähere Infos beim Müllabfuhrzweckverband Rielasingen-Worblingen, Telefon 07731/931561, www.mzv-hegau.de		
Glascontainerentsorgung: SUEZ Deutschland GmbH, Hotline 0180 1 8888 11.		
Gelbe Säcke: erhältlich bei Ulla's Stoffidee, Vorstadt 13, vor dem Geschäft. Es sollten nur haushaltsübliche Mengen mitgenommen werden.		



Jugendgemeinderat

Am Montag, 16. November, findet um 19 Uhr im Bürgersaal eine öffentliche Sitzung des Jugendgemeinderates statt.

Tagesordnung

1. Bestimmung der das **Protokoll** zu unterschreibenden Jugendgemeinderäte
2. **Vorstellung des Direktkandidaten** für den Bundestag Sebastian Lederer
3. **Jugendgemeinderatswahl 2021**
4. Auswertung der **Anfragen** von Engener Jugendlichen
5. Anfrage für ein **Beachvolleyballfeld** in Engen
6. SPD-Antrag bezüglich **Ausbau des WLAN-Netzes**
7. **Anregungen** und Anfragen
8. Bestimmung des nächsten **Sitzungstermins**

- Änderungen vorbehalten -

Nähere Informationen zur Sitzung können auf der Homepage der Stadt Engen unter www.engen.de unter »Schnell gefunden« im Gemeinderats- und Bürgerinformationssystem eingesehen werden.

Corona-Krise: »Wir kaufen lokal!«

Informationen auf städtischer Homepage einstellbar

Engen. Bund und Länder haben aufgrund der gestiegenen Infektionszahlen für den November wieder zusätzliche Einschränkungen beschlossen. In schwierigen Zeiten zusammenrücken - das ist die Botschaft der Aktion »Engagiertes Engen - wir kaufen lokal«. Damit will die städtische Wirtschaftsförderung insbesondere Gastronomie, Einzelhandel und Dienstleister dabei unterstützen, trotz geschlossener Türen oder eingeschränktem Geschäftsbetrieb Umsatz zu machen. Auf der Internetseite der Stadt Engen (www.engen.de) unter

»Schnell gefunden« können unter »Wir kaufen lokal« die unterschiedlichen Corona-Angebote (zum Beispiel Hinweis auf Lieferdienste, Abholservice, Online-Shops oder Ähnliches) abgerufen werden. Jeder regionale Einkauf hilft den Betrieben vor Ort und leistet einen wichtigen Beitrag, Arbeitsplätze in Engen zu sichern.

Unternehmen aus Engen, die an dieser Aktion teilnehmen und ihre Angebote veröffentlichen möchten, können dies gerne per E-Mail bei der Stadt Engen unter pfreisleben@engen.de melden.

Sternstunden im Advent

Figurentheater am 7. Dezember
im Bürgerhaus Anselfingen

Engen. Für alle Kinder ab vier Jahren zeigt das marotte-Figurentheater aus Karlsruhe am Montag, 7. Dezember, das Stück »Der kleine Weihnachtsmann« im Bürgerhaus in Anselfingen um 14:30 Uhr und 16:30 Uhr.

Karten gibt es im Bürgerbüro auf dem Marktplatz. Kartenbestellungen sind auch telefonisch unter 07733/502-206 oder per E-Mail unter SKuechler@engen.de möglich. Eintritt pro Person 4 Euro. Sollte die Veranstaltung aufgrund weiterer Corona-Beschränkungen nicht möglich sein, wird das Geld im Bürgerbüro zurückerstattet.

Ein Mund-Nasen-Schutz muss auch während der Veranstaltung getragen werden (dies gilt für Erwachsene und Kinder ab sechs Jahren). Dauer der Aufführung: circa 35 Minuten.

Zum Stück: Weit im Norden liegt gut versteckt das Dorf der Weihnachtsmänner. Alle Jahre wieder machen sie sich auf, die Kinder der Welt zu beschenken. Auch der kleine Weihnachtsmann freut sich auf die Reise zu den Kindern. Und wie! Immer ist er der erste, der seinen Schlitten geputzt, seine Stiefel poliert und die Geschenke sorgfältig verpackt hat. Und dann ist es doch wieder jedes Jahr dasselbe: Weil er so klein ist, neh-

men ihn die großen Weihnachtsmänner nicht mit. Aber da gibt es ja noch die Tiere des Waldes. Und so kommt dieses Jahr alles anders.



Das marotte-Figurentheater zeigt im Rahmen der Sternstunden im Advent am Montag, 7. Dezember, im Bürgerhaus Anselfingen das Stück »Der kleine Weihnachtsmann«.

Bild: marotte-Figurentheater

Ausstellungen

im Städtischen Museum Engen + Galerie

Das Städtische Museum Engen + Galerie ist aufgrund der bundesweiten Maßnahme zur Eindämmung der Corona-Pandemie bis 30. November geschlossen.

Stubengesellschaft Veranstaltungen verschoben

Engen. Aufgrund der aktuellen Corona-Bestimmungen kann der am 13. November geplante **Liederabend »Die alten bösen Lieder«** im Autohaus Moser in Engen leider nicht stattfinden. Die Stubengesellschaft Engen bemüht sich um einen Ersatztermin gegen Sommer 2021. Die gekauften Karten behalten ihre Gültigkeit.

Nochmals verschoben werden muss auch die für 29. November geplante **Lesung von Vincent Klink** aus seinem Buch »Ein Bauch lustwandelt durch Wien«. Diese wird nun am Sonntag, 27. Juni 2021, um 17 Uhr in der neuen Stadthalle in Engen stattfinden (Apero ab 16 Uhr). Die Karten behalten ihre Gültigkeit, können aber auch gerne zurückgegeben werden. Ansprechpartnerin ist Patricia Scülfort, Tel. 07733/506716.

Circus Casanietto/ Lichterabend Leuchtshow abgesagt

Engen. Um wenigstens ein bisschen Lichterabend-Flair in der Altstadt zu verteilen, plante der Circus Casanietto an dem ursprünglich für den Lichterabend festgelegten Termin am Donnerstag, 12. November, Leuchtshow-Einlagen an verschiedenen Plätzen.

Da aufgrund der aktuellen Corona-Maßnahmen in den letzten Wochen kein Training mehr stattfinden konnte und die Casanietto-Mitglieder die Show somit nicht mehr fertig einstudieren konnten, muss leider auch diese geplante Parade mit Showeinlagen auf dem Marktplatz, dem Schillerplatz und am Vorstadtbrunnen schweren Herzens abgesagt werden.

Bitte beachten Vereinsforum abgesagt

Engen. Wegen der steigenden Fallzahlen sowie der aktuellen Verordnungen der Bundes- und der Landesregierung zur Eindämmung und Bekämpfung der weiteren Ausbreitung der Coronapandemie kann das am 16. November geplante Treffen der Vereinsvertreter (Vereinsforum) in der neuen Stadthalle nicht stattfinden.

INFO
KOMMUNAL

HEGAU
KURIER

Jahnstraße 40 · 78234 Engen
Tel. 0 77 33 / 99 65 94-0
Fax 0 77 33 / 99 65 94-5690
E-Mail: info@info-kommunal.de

AUSERLESENE WEINE + GETRÄNKE

GEBHART
WEINHAUS & VINOTHEK
IN ENGEN

Neu
im Sortiment!

Eleon-Gourmet-Olivenöl
aus Griechenland/Kreta

„Delta“ Natives Olivenöl
extra
250 ml = **5,60 €**

„Delta“ Natives Olivenöl
extra, mit Zitrone
250 ml = **5,90 €**

Perfekte Erntezeit,
Verarbeitung, sofortige
Filterung und Abfüllung
garantieren einen
ungewöhnlich
fruchtigen Geschmack und
eine intensiv grüne Farbe.

Öffnungszeiten

Mo. – Sa. 8.00 – 12.30 Uhr
Mo. – Mi. 14.00 – 18.00 Uhr
Do. + Fr. 14.00 – 18.00 Uhr

Schwarzwaldstraße 2a · Engen
Tel. 07733/5422 · Fax 3173
www.weinhaus-Gebhart.de



Für den Spielplatz im Stadtpark wurden drei neue Schwing-Wipp-Tiere angeschafft und durch den städtischen Bauhof aufgestellt. Pferd, Katze und Elefant fügen sich gut in den Spielplatz ein und werden schon eifrig von den Kindern bewegt.

Bild: Stadt Engen



Der Spielplatzbereich im Stadtpark hat durch den Austausch der alten Bänke eine weitere Aufwertung erfahren. Die bisherigen Sitzgelegenheiten waren in die Jahre gekommen und wurden auf Initiative der CDU-Fraktion erneuert. »Wir freuen uns, dass unser Anliegen, schnellstmöglich angenehme Sitzgelegenheiten für die zahlreichen Besucher zu schaffen, so zügig realisiert wurde«, erklärte CDU-Gemeinderat Bernhard Maier gegenüber dem *HegauKurier*.

Bild: Stadt Engen



Unsere Kinder sind unsere Zukunft!

Die Stadt Engen ist Träger von 7 Kindertageseinrichtungen, bietet etwa 400 Betreuungsplätze und beschäftigt ca. 80 Erzieherinnen und Erzieher. Eine intensive sowie pädagogisch qualifizierte Entwicklungsförderung der Kinder liegt uns sehr am Herzen.

Für **unsere Einrichtungen** suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt mehrere

Erzieherinnen/Erzieher m/w/d

oder qualifizierte Fachkräfte nach § 7 KiTaG in
Vollzeit bzw. Teilzeit bis 80% Beschäftigungsumfang.

Näheres über unsere Kindertageseinrichtungen und deren Arbeit erfahren Sie im Internet www.engen.de oder rufen Sie einfach direkt bei uns an.

Ihre Vergütung und sonstige Leistungen erfolgen nach den tariflichen Bestimmungen des TVÖD-SuE. Wir haben für unsere Beschäftigten das Betriebliche Gesundheitsmanagement BGM eingeführt.



Sind Sie Interessiert?

Senden Sie uns eine aussagefähige Bewerbung bis zum **23. Nov. 2020** - wir freuen uns darauf 😊

Stadtverwaltung Engen, Personalamt,
Hauptstraße 11, 78234 Engen.

✉ bewerbungen@engen.de (max. 5 MB)

Personalsachbearbeiterin Marianne Wikenhauser steht Ihnen unter Tel. 07733/502203 für Fragen gerne zur Verfügung.

(Informationen zur sicheren Kommunikation finden Sie auf der Startseite unserer Homepage unter dem Kontaktformular)

STADT
ENGEN
IM HEGAU

Impressum

Herausgeber: Stadt Engen, vertreten durch Bürgermeister Johannes Moser. Verantwortlich für die Nachrichten der Stadt und der Verwaltungsgemeinschaft Engen der Bürgermeister der Stadt Engen, Johannes Moser.

Verantwortlich für den übrigen Inhalt, die Herstellung, Verteilung und den Anzeigenteil:
Info Kommunal Verlags-GmbH
Jahnstraße 40, 78234 Engen,
Tel. 07733/996594-5660
Fax 07733/996594-5690,
E-Mail: info@info-kommunal.de
Geschäftsführer: Thomas Sausen

Redaktionsleitung:
Gabriele Hering, Tel. 07733/
996594-5661 oder
01515/4408650 E-Mail: gabriele.hering@info-kommunal.de

Anzeigenannahme/-Beratung:
Astrid Zimmermann bei Info
Kommunal (siehe oben)
Anzeigen-+Redaktionsschluss:
Montag, 12 Uhr

Druck: Druckerei Konstanz GmbH

Kostenlose Verteilung (i.d.R. mittwochs) an alle Haushaltungen in Engen, Anselmingen, Barga, Biesendorf, Talmühle, Bittelbrunn, Neuhausen, Stetten, Welschingen, Zimmerholz, Aach, Mühlhausen, Ehingen, Leipferdingen, Mauenheim, Tengen, Blumenfeld, Watterdingen, Weil.

Auflage: 10.810

Amtsblatt nicht erhalten?
Reklamationen an: psg Presse- und Verteilservice Baden-Württemberg GmbH, kostenlose Hotline: 0800 999 5 222, qualitaet@psg-bw.de

Advents- und Weihnachtsbücher

Aktuelle Medien zur Ausleihe in der Stadtbibliothek

Engen. Die Tage werden kürzer, der Herbst ist da und mit ihm wieder die Zeit, in der man es sich zu Hause mit einem Buch gerne gemütlich macht. In der Stadtbibliothek stehen für alle LeserInnen aktuelle Medien zur Ausleihe bereit.

Ab sofort gibt es in der Stadtbibliothek auch wieder Advents- und Weihnachtsbücher im Angebot. Für jede Altersstufe ist etwas dabei: Bilderbücher für die Kleinen, Bastelbücher für die ganze Familie oder spannende Geschichten und Romane für Klein und Groß.

Neben dem Lesen hat man nun auch wieder mehr Zeit zum gemeinsamen Spiel: Die Stadtbibliothek bietet viele Familienspiele zur Ausleihe an. Ein besonderes Highlight sind die im Frühling angeschafften Bienenroboter, die sogenannten »Bee-Bots«. Mit Spielideen und einer Spielmatte können sie als Komplettsatz in der Bibliothek ausgeliehen werden und sind für Kinder ab fünf Jahren empfohlen.

Auch auf die virtuelle Bibliothek sei hingewiesen: Es besteht für alle LeserInnen mit gültigem Ausweis (das heißt, die Jahresgebühr von 10 Euro muss beglichen sein) auch die Möglichkeit, sich bei der Onleihe eBooks oder eAudios, sprich Hörbücher, auszuleihen. Dieser Service ist rund um die Uhr verfügbar und es gibt rund 14.000 digitale eBooks oder eAudios (Hörbü-

cher), ePaper (Zeitschriften oder Tageszeitungen) zur Auswahl, egal ob von zu Hause oder unterwegs. Benötigt wird dazu nur ein Internetanschluss sowie ein PC, Laptop, Tablet oder e-Reader. Es gibt fürs Smartphone oder i-Phone auch die entsprechende Onleihe-App im Play Store beziehungsweise App Store zum Download. Das Einloggen erfolgt mit Bibliotheksausweisnummer und dem Geburtsdatum als Passwort (TT.MM.JJJJ).

Besonders beliebt bei Kindern sind die Hörbücher der Onleihe. Dazu in der Onleihe-App auf »Stöbern« klicken und »eAudios« auswählen. Über das »Burger Icon« (die drei waagerechten Striche) links oben sollte man dazu die Filter »Kategorie Kinderbibliothek« und »nur verfügbare Titel« zur Suche setzen. Die Hörbücher können direkt gestreamt werden.

Die Bibliothek freut sich zu den gewohnten Öffnungszeiten (Dienstag und Samstag von 10 bis 12 Uhr und von Mittwoch bis Freitag von 15 bis 18 Uhr) über Besuch. Wer aus gesundheitlichen Gründen momentan lieber den Lieferservice für Medien nutzt, kann dies telefonisch von 8:30 bis 12 Uhr oder per E-Mail an stadtbibliothek.engen@web.de mitteilen. Zur Medienauswahl können sich die LeserInnen im Online-Katalog Web-OPAC vorab die verfügbaren Titel anzeigen lassen.

Lesekreis Engen im »Videomodus«

Am 3. Dezember geht es um Roman von Lucía Puenzos

Engen. Am Donnerstag, 5. November, konnte sich der Lesekreis Engen coronabedingt nur in einer Videokonferenz treffen. Ob im Dezember weitere Treffen im Schützenturm möglich sein werden, ist derzeit ungewiss. Dessen ungeachtet wurde für den Termin am 3. Dezember Lucía Puenzos Roman »Die man nicht sieht« ausgewählt. Dieser ungewöhnliche »Krimi« handelt von drei argentinischen Straßenkin-

dern, die von einem ehemaligen Polizisten zu professionellen Einbrechern ausgebildet wurden. »Es ist vor allem die gut gewählte Erzählperspektive, die Lucía Puenzos Roman tiefe Einblicke in die argentinische und uruguayische Gesellschaft erlaubt« (Deutschlandfunk Kultur). Auf welche Weise der Lesekreis sich im Dezember treffen kann, wird kurzfristig entschieden. Kontakt: manfred@mueller-harter.de.



In der Stadtbibliothek Engen stehen für alle LeserInnen aktuelle Medien zur Ausleihe bereit. Ab sofort gibt es in der Stadtbibliothek auch wieder Advents- und Weihnachtsbücher im Angebot. Bild: Stadt Engen

Erzglonker Biesendorf

»Aufgeschoben ist nicht aufgehoben«

Biesendorf. Auch die Erzglonker-Zunft aus Biesendorf verzichtet auf die satzungsgemäße Jahreshauptversammlung in diesem November. »Das Verschieben und Nachholen einer Versammlung ist wohl eher ein zu vernachlässigendes Thema angesichts der Herausforderungen, vor die der Corona-Virus uns alle stellt«, so Zunftmeister Klaus Leiber.

Eher traurig stimmt ihn, dass das Verteilen der »Martinsgänsle« an die Kinder und älteren Herrschaften im Dorf ebenfalls ausfällt: »Wir können und wollen die kleine Aufmerksamkeit zum Martinstag nicht einfach in den Briefkasten stecken oder vor die Haustüren legen. Ein paar nette Worte, hier und da, gehören unbedingt auch noch dazu. In Zeiten des Corona-Lockdowns und der Kontaktbeschränkungen wollen wir nicht von Tür zu Tür unserer älteren Mitbewohnerinnen und Mitbewohner ziehen und Gänse verteilen. Aufgeschoben ist aber nicht aufgehoben, und wenn die Gänse halt zu »Klausenmännern« mutieren, der 5. Dezember kommt bestimmt«. Die Erzglonker werden diese gute und schöne Tradition wegen Corona nicht unter den Tisch fallen lassen.



Fleisch & Feines aus dem Hegau
Metzgerei Eckes
 Engens leckere Adresse
 Scheffelstr. 2
 Tel. 07733/5272, Fax 6072

Martini-Tage
Geniessen Sie feines Geflügel:

Gänsebraten mit Apfel und Lauch	100g	1,99 €
Entenbrüste natur	100g	2,75 €
frische Entenkeulen mager und saftig	100g	2,25 €
Hähnchenkeulen natur oder mariniert	100g	0,80 €
Putenschnitzel zum Sonderpreis	100g	1,29 €
St. Martins-Pfännle vom Hähnchenbrüste mit Gemüse und Kräutermarinade	100g	1,49 €
Martini-Salat Hähnchen-Ente-Reis-Curry	100g	2,29 €

Wir freuen uns auf Ihren Besuch

Lotto-Sportjugend-Förderpreis

100.000 Euro für vorbildliche Jugendarbeit -
Bewerbungsschluss am 11. Januar 2021

Hegau. Gemeinsam mit dem Landessportverband und dem Kultusministerium schreibt Lotto Baden-Württemberg den Sportjugend-Förderpreis aus. Der Wettbewerb richtet sich an Sportvereine mit vorbildlicher Jugendarbeit. Wer mitmachen möchte, stellt das Projekt auf www.sportjugendfoerderpreis.de ein oder schickt die Bewerbung an Toto-Lotto. Teamgeist, Solidarität und Fairplay – das leben die Sportvereine in Baden-Württemberg. »Unsere Vereine übernehmen eine wichtige gesellschaftliche Aufgabe, gerade auch durch ihre Jugendarbeit«, betont Lotto-Geschäftsführer Georg Wacker. »Mit unserem Wettbewerb möchten wir das herausragende ehrenamtliche Engagement belohnen«. Prämiiert werden Aktionen der Vereinsjugendarbeit aus den Jahren 2019 und 2020. Sie reichen vom Engagement für das Gemeinwohl über Partizipation

von Kindern und Jugendlichen bis hin zu Veranstaltungen und Freizeitaktivitäten. Auch auf Angebote der digitalen Jugendarbeit, Projekte zu Inklusion, Integration und Nachhaltigkeit ist die Jury gespannt.

Selten war gesellschaftlicher Zusammenhalt stärker gefragt als in der Corona-Krise. Auch hier war und ist auf die Sportvereine Verlass. Mit großer Flexibilität und Kreativität improvisieren sie im Trainingsalltag oder unterstützen durch Nachbarschaftshilfe. Für dieses beispielgebende Engagement ver gibt die Jury Sonderpreise.

Der Wettbewerb ist mit 100.000 Euro dotiert. Die Siegerehrung findet im Sommer 2021 im Europa-Park statt. Bewerbungsunterlagen gibt es bei den Sportorganisationen und in den Lotto-Annahmestellen. Unter www.sportjugendfoerderpreis.de können Bewerbungen auch online eingereicht werden.

Einkünfte neben Grundrente

Automatischer Datenabgleich
zwischen Finanzamt und Rentenversicherung

Hegau. Für die Berechnung der Grundrente wird das Einkommen neben der Rente geprüft. Dieses müssen die Rentnerinnen und Rentner jedoch grundsätzlich nicht an die Deutsche Rentenversicherung (DRV) melden. Zwischen den Finanzbehörden und der DRV wird dafür ein automatischer Datenaustausch neu eingerichtet.

Ausnahmen gibt es aber für Kapitalerträge oberhalb des Sparrpauschbetrages in Höhe von 801 Euro pro Person und für Einkünfte von Rentnerinnen und Rentnern, die im Ausland leben. In diesen Fällen müssen die Rentnerinnen und Rentner innerhalb von drei Monaten nach Erhalt des Grundrentenbescheides ihre Kapitalerträge und Auslandseinkünfte selbst an die DRV melden und entsprechende Nachweise vorlegen. Anschließend wird der Grundrentenzuschlag unter Berücksichtigung dieses Einkom-

mens neu berechnet. Der automatische Datenabgleich zwischen Rentenversicherung und Finanzamt beziehungsweise die Eigenmeldung von Kapitalerträgen oder Auslandseinkünften wird einmal jährlich wiederholt. Damit können Änderungen jeweils für die Zukunft eingerechnet werden.

Darüber hinaus ist die DRV per Gesetz dazu aufgefordert, Stichprobenartig etwaige Einkünfte zu kontrollieren.

Für weitere Informationen hat die DRV im Internet eine spezielle Themenseite rund um die Grundrente unter <http://www.deutsche-rentenversicherung.de/grundrente> eingerichtet. Dort finden Interessierte auch die Broschüre »Grundrente: Fragen und Antworten« zum Herunterladen. Als Papierexemplar kann sie kostenlos unter Tel. 0721/825-23888 oder per E-Mail (presse@drv-bw.de) angefordert werden.

Trinkwasserpreise 2021



Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,

der Preis für das Trinkwasser erhöht sich wegen steigender Kosten ab 01.01.2021 um 4 Cent netto je Kubikmeter.

Bei einem durchschnittlichen Haushalt mit 150 Kubikmeter Verbrauch im Jahr entspricht die Erhöhung einem Betrag (inklusive MwSt.) von 6,42 € pro Jahr.

Die Grundpreise bleiben unverändert.

Trinkwasserpreise	Netto	Brutto (inkl. 7% MwSt.)
2020	1,88 € / cbm	2,01 € / cbm
2021	1,92 € / cbm	2,05 € / cbm

Bei Fragen können Sie sich gerne bei uns melden.

Stadtwerke Engen, 07733 / 9480-0, Angelika Müller 07733 / 9480-16,

Yvonne Gibson-Weh 07733 / 9480-15, Silke Peters 07733 / 9480-14

Suche nach deutschem Atomüll-Endlager

Online- Veranstaltung

Hegau. Das Landratsamt Konstanz lädt zu einer Online-Veranstaltung zur Suche nach einem deutschen Endlager für hochradioaktive Abfälle ein. Sie findet am Dienstag, 17. November, von 20 bis 21:30 Uhr statt.

Steffen Kanitz, der stellvertretende Vorsitzende der Geschäftsführung der Bundesgesellschaft für Endlagerung (BGE), wird zu der Thematik referieren und für Fragen zur Verfügung stehen.

Die Teilnahme setzt eine vorherige Anmeldung bis spätestens 15. November per E-Mail an Sarah.Blaser@LRAKN.de voraus. Nach Anmeldung stellt das Landratsamt den Interessierten die Zugangsdaten zur Verfügung.

Wochenmarkt

Jeden Donnerstag
von 8 bis 12 Uhr
auf dem Marktplatz

Gedanken zum Volkstrauertag am 15. November 2020

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

die Sorgen um die weitere Entwicklung der Corona-Pandemie ist das momentan alles überlagernde politische Thema. Bundeskanzlerin Angela Merkel hält die Corona-Krise für die größte Herausforderung in Deutschland seit dem Ende des Zweiten Weltkrieges. Darin ist in erster Linie die Sorge um das gesundheitliche Wohlergehen der Menschen und die kritischen Auswirkungen auf das gesellschaftliche Zusammenleben, den Wohlstand und die Sicherheit der Arbeitsplätze zu erkennen. Sie erwähnt auch die angeordneten Kontaktbeschränkungen mit den Einschnitten in die persönliche Freiheit, die es in der Bundesrepublik Deutschland noch nie gegeben hat. Deshalb appelliert die Kanzlerin für ein gemeinsames solidarisches Handeln.

Bei allem Verständnis für andere Meinungen zur Eindämmung der Folgen der Corona-Pandemie geht es letztlich um ein vernünftiges, rücksichtsvolles Zusammenleben und eine besondere Fürsorge für gefährdete Mitmenschen. Die Theologin Margot Käßmann fasste das Gebot der Stunde mit den Worten zusammen: »Meine Freiheit endet da, wo ich andere gefährde«.

Gerade die aktuellen Einschränkungen rufen bei vielen älteren Menschen die eigenen Erlebnisse im Zweiten Weltkrieg und in der Nachkriegszeit in Erinnerung. Der Alltag war bestimmt von Hoffnungslosigkeit, Not, Entbehrungen und der Angst um das eigene Überleben und der Angehörigen. Sie können nicht verstehen, dass die aktuell relativ kleinen Vorgaben teilweise als drastischer Einschnitt in die persönliche Freiheit betrachtet werden.

Der öffentliche Fokus auf das Pandemie-Geschehen lässt das wichtige historische Ereignis des Kriegsendes fast in den Hintergrund rücken.

In diesem Jahr jährt es sich zum 75sten Mal, dass wir an das Ende des Zweiten Weltkrieges gedenken dürfen und damit auch an eine bislang einmalig lange Friedensphase in der Geschichte Europas.

Der Volkstrauertag bietet uns als bundesweiter Gedenktag den wichtigen Anlass, an die Opfer von Krieg, Gewalt, Verfolgung, Vertreibung und Terrorismus zu erinnern und gleichzeitig zur Versöhnung, Verständigung und Frieden zu mahnen. Leider können wir in diesem Jahr kein öffentliches Gedenken in Engen und den Stadtteilen durchführen. Zur Mahnung und Erinnerung der Opfer von Krieg und Gewalt werden wir wie gewohnt Kränze oder Blumenbuketts an unseren Gedenkstätten niederlegen lassen.

75 Jahre Ende des Zweiten Weltkrieges und eine ebenso lange andauernde Friedensphase sind epochale Ereignisse, die bis heute nachwirken. Das Kriegsende am 8. Mai 1945 wurde von vielen Menschen als Tag der Befreiung herbeigesehnt und empfunden. In erster Linie vor allem von denjenigen, die vom nationalsozialistischen Terrorregime gnadenlos unterdrückt und verfolgt worden waren oder an der Front tagtäglich dem Tod in die Augen schauten. Erleichtert war ebenso die gesamte Bevölkerung. Der lange Krieg, die tödlichen Bombenangriffe und das damit verbundene Leid und die Angst um das eigene Leben hatten ein Ende gefunden.

Auch in Engen und den Stadtteilen mussten wir zahlreiche Todesopfer beklagen. Neben den Soldaten auf den Schlachtfeldern und in Gefangenschaft starben im Februar 1945 bei zwei Luftangriffen auf den Engener Bahnhof 31 Zivilisten. Über 100 Gebäude wurden dabei vollständig, schwer oder leicht beschädigt. Die Historikerin Heike Kempe berichtet in ihrem Buch über die letzten Kriegstage der Stadt Engen im April 1945 von der großen Angst der Bevölkerung um die Zerstörung der Stadt Engen durch französische Truppen.

Einige mutige Mitbürger traten den französischen Panzern entgegen und konnten kurz vor Ende des längst verlorenen Krieges die sinnlose Zerstörung unserer Stadt gerade noch verhindern.

Weltweit betrachtet sind die ungeheuerlichen Ausmaße und Folgen kaum begreifbar. Über 60 Millionen Menschen, mehr als die Hälfte davon Zivilisten, verloren ihr Leben bei Kriegshandlungen an der Front, in Gefangenschaft, beim Völkermord in NS-Lagern, bei der Bombardierung von Städten, Flucht, Vertreibung und Verschleppung. Über sechs Millionen Deutsche verloren ihr Leben. Jede Familie war unmittelbar durch Kriegshandlungen betroffen.

Wolfgang Schneiderhan, Präsident des Volksbundes Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V., führt in seinem Geleitwort zum Volkstrauertag 2020 aus, dass die älteren Menschen »wissen, was Krieg, aber auch Frieden bedeuten und wie Zusammenhalt durch Zeiten voller Not führt. Gerade in diesem Gedenkjahr zum 75. Jahrestag des Endes des Zweiten Weltkrieges, im Zeichen der Corona-Pandemie, sollten wir ihnen beistehen und zuhören, so gut es bei den notwendigen Beschränkungen geht«.

So bietet der Volkstrauertag 2020 auch eine Gelegenheit zur Solidarität, Aussöhnung der Generationen und Bewahrung des inneren Friedens in unserer Gesellschaft, indem wir die persönlichen Kriegserfahrungen der älteren Menschen mit den Erschwernissen der Corona-Verordnungen vergleichen und deren Leistungen für den Wiederaufbau der Bundesrepublik Deutschland und unseren heutigen Wohlstand respektvoll anerkennen.

Ihr



Johannes Moser, Bürgermeister

Wochenmarkt
Jeden Donnerstag
von 8 bis 12 Uhr
auf dem Marktplatz

Kompetent, freundlich, preiswert.
Und immer nah beim Kunden.
Stadtwerke Engen – Menschen mit Energie!

STROM | GAS | WASSER | TV | TELEFON | INTERNET

**STADTWERKE
ENGEN**

Birgit Schrüfer aus Trilport: »Ich kann leider nichts Positives berichten«

Der Partnerschaftsbeauftragte Ulrich Scheller informiert
über die Lage in den Engener Partnerstädten

Engen/Partnerstädte. »Unsere »Nachbarn in Europa« haben mir kürzlich ihre individuellen Einschätzungen zur Lage in Engens Partnerstädten mitgeteilt«, berichtete der Engener Partnerschaftsbeauftragte Ulrich Scheller dem *HegauKurier*. So schrieb Elisabeth Szanati, derzeit in ihrem ungarischen Heimat- und Geburtsort Csepreg bei der Pflege des Grabes ihrer Mutter: »Meine Nachrichten über die gestiegenen Infektionszahlen sind nicht schlimmer als in allen anderen Ländern. Auch in Ungarn steigen sie. So wurden die Maßnahmen für Masken und Quarantäne stärker, sowohl in den Geschäften als auch in Lokalen muss Maske getragen werden und man muss die Quarantäne-Vorschriften einhalten. Auch im Burgenland ist die Lage nicht schlimmer als in Ungarn. In der Familie meiner Tochter in Schützen am Gebirge gibt es keine schlechten Erfahrungen, wir sind gesund und hoffen für Euch alle: Es bleibt so!«.

Die Botschaft aus **Trilport** von Birgit Schrüfer, Studienrätin für deutsche Sprachlehre an mehreren Schulen im Raum Meaux, Stadträtin und Kontaktperson für die Partnerschaft mit Engen: »Ich kann leider nichts Positives berichten. Das 40-Jahr-Jubiläum der Bruderschaft »Confrérie du Brie de Meaux« ist abgesagt, ebenso eine Veranstaltung der Bruderschaft in

Trilport. Wir wollten auch die 50 Jahre der Partnerschaft von Meaux mit Heiligenhaus feiern: abgesagt. Wir sind nur noch mit Masken unterwegs, auch die Schnitzeljagd zu Halloween findet nicht statt. Aber unser neues Baugebiet »ancre de lune« (Mond-Anker) wächst. Wir hoffen auf Disziplin unserer Mitbürger und auf Respekt nach dem grausamen Mord an Samuel Paty!«.

Der Rundbrief der Bruderschaft erinnert mit Zeichnungen (siehe nebenstehendes Bild) an die »relativ gute Lage« mit einem JA zur Maske und einem durchgestrichenen französischen Soldatenhelm aus dem Ersten Weltkrieg und findet drei »Räder« des Brie du Meaux als beste Hilfe für korrekten Abstand. Trilports Bürgermeister Jean-Michel Morer und seine Berater haben den Weihnachtsmarkt zum 2. Advent abgesagt. »Unsere »Nachbarn« in Lothringen meinen, dass die Lage dort schwieriger ist als in Deutschland. Es gebe in der Umgebung viele Infektionen von Freunden, Lehrkräften und Schülern - aber »Gott sei Dank« nichts Schlimmes. Seit Freitag, 30. Oktober, sind dort Herbstferien. Die letzte Woche in der (Internats-) Schule sei sehr schwierig mit den Schülern gewesen«, so Scheller. Mariangela Marcone aus **Moneglia**, die zusammen mit ihrem Mann eine Infektion im April gut überstanden hat, teilte

mit: »Die Lage in Moneglia ist sehr ruhig, es gibt einige Kranke (aber unter Kontrolle), die Lebensqualität hier ist optimal, wie immer. In Genua dagegen gibt es viele Fälle und der Bürgermeister hat entschieden, dass die Kontrollen massiv ausgeweitet werden. Das wahre Problem von Italien ist die wirtschaftliche Situation. Die neuen Beschränkungen der Regierung bringen viele Probleme für Bars, Restaurants, Tourismus, Theater, Museen und alles, was mit Veranstaltungen zu tun hat. Für sie alle scheint keine Lösung für ihre Probleme in Aussicht zu sein durch die in Kürze erwarteten Einschränkungen. Die Proteste in Turin und Neapel bringen nur Chaos und sind das

Werk von Extremisten. Keinesfalls geben sie ein wahres Bild von Italien! Wie geht es Euch? Ist es in Engen auch ruhig? Eine brüderliche Umarmung aus Moneglia (Un abbraccio fraterno da Moneglia)«.

Giancarlo Maggi, Gastwirt der »Albergo Maria«, informierte den Engener Partnerschaftsbeauftragten Ulrich Scheller telefonisch: »Seit Sonntag vergangener Woche haben wir einen »Mini-Lock-down«. Ich habe bis zu den Weihnachtstagen geschlossen, ähnlich wie in früheren Jahren. In Urlaub fahren nach Südtirol kann ich aber jetzt nicht. Alles ist sehr ruhig, wir haben in Moneglia keine Probleme, in Genua ist es schwierig«.

En Pays de Meaux ...



ON SE LAVE LES MAINS TRÈS RÉGULIÈREMENT
Surtout avant de manger du Brie de Meaux

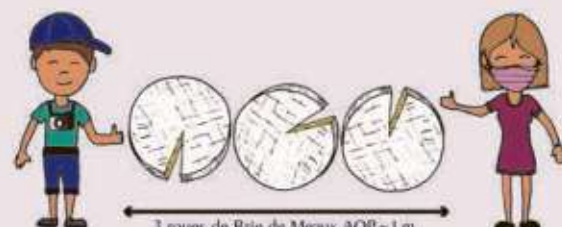


✓ OUI



X NON

On porte un masque et non un casque (dans les lieux publics)



3 roues de Brie de Meaux AOP = 1 m
ON GARDE NOS DISTANCES

TOURISME
Pays de Meaux

Anzeigenberatung

HEGAU
KURIER

Astrid Zimmermann

E-Mail: Astrid.Zimmermann@info-kommunal.de

INFO
KOMMUNAL

Jahnstraße 40 · 78234 Engen
Tel. 0 77 33 / 99 65 94-0
Fax 0 77 33 / 99 65 94-5690
E-Mail: info@info-kommunal.de

Erste Projekte aus der Kunst- und Kulturszene im Landkreis Konstanz gestartet

Corona-Kulturfonds unterstützt 24 Projekte von Kulturschaffenden aus der Region

Hegau. Der im Juli auf Beschluss des Kreistags eingerichtete Corona-Kulturfonds des Landkreises Konstanz fördert die freie Kunst- und Kulturszene im Landkreis Konstanz. Nachdem der Landkreis einen Grundstock von 25.000 Euro zur Verfügung gestellt hatte, folgten zahlreiche Bürgerinnen und Bürger, Gemeindeverwaltungen, Stiftungen, Banken und Unternehmen dem Spendenaufruf des Landkreises. Besonders großzügig zeigte sich die Messmer-Stiftung Radolfzell, die eine Spende von 20.000 Euro veranlasste. Zweck des befristeten Kulturfonds ist die Unterstützung der engagierten und

vielfältigen freien Kulturszene in der Region, die besonders unter den Einschränkungen der Pandemie leidet. Der Landkreis möchte so einen Beitrag zur Aufrechterhaltung und zum Überleben des öffentlichen Kulturlebens leisten, das ohne die freischaffenden Künstlerinnen und Künstler seine Vielfalt und Ausstrahlung verlieren würde. Dank der eingegangenen Spenden können durch den Kulturfonds nun 24 Projekte von Kulturschaffenden aus der Region mit einem finanziellen Zuschuss unterstützt werden. Die von einer Fachjury unter fast 40 eingegangenen Bewerbungen ausgewählten Projektanträge

repräsentieren die ganze Breite des Kulturschaffens in der Region. Die ersten Projekte sind bereits abgeschlossen. Am Sonntag hat die Künstlerin Rebecca Koellner ihre Textinstallation »Tag und Nacht« an der Konstanzer Seestraße fertiggestellt. Die Musiker Benjamin Engel und Jürgen Waidele waren bereits im September und Oktober in der Region unterwegs und spielten Freiluftkonzerte in verschiedenen Seniorenheimen - für jene Menschen, die aufgrund ihres Alters und der für Heime geltenden Einschränkungen ganz besonders unter den Corona-Auflagen leiden. Auch das Projekt »It's only

Haushalt« ist bereits veröffentlicht. Auf Plakaten in der Konstanzer Innenstadt und auf der Webseite (www.its-only-haushalt.de) präsentieren die Konstanzer Künstlerinnen Veronika Fischer, Anna Appadoo und Mojca Osojnik mit der Berliner Illustratorin Frollein Motte ihre Reflektionen zum häuslichen Arbeiten. Zu den von einer Jury ausgewählten Projekten gehören außerdem Buchpublikationen, Konzerte und Videoproduktionen. Künstlerinnen und Künstler, die auf eine öffentliche Aufführung hingearbeitet haben, müssen ihre Projektplanung unter den aktuellen Bedingungen neu überdenken.

Examierte Pflegekräfte für den Ernstfall gesucht

Kliniken des Gesundheitsverbundes Konstanz suchen Unterstützung zur Entlastung des Normalbetriebs

Hegau. Die Kliniken des Gesundheitsverbundes Landkreis Konstanz suchen examinierte Pflegekräfte, die ihren Beruf derzeit nicht ausüben, in dieser Krise aber ihr Wissen und ihre Arbeitskraft in den Kliniken in Singen und Radolfzell einbringen möchten. In Zeiten wie diesen gilt es zusammenzustehen, denn nur gemeinsam lässt sich eine Krise dieses Ausmaßes meistern. Davon ist Landrat Zeno Danner überzeugt: »Wir müssen alle zusammenhalten, um gemeinsam so gut wie möglich durch die Pandemie zu kommen«. Das gilt nicht nur für die Einhaltung der Empfehlungen der Experten wie gründliches Händewaschen oder Abstand halten und Sozialkontakte reduzieren, sondern auch hinsichtlich des zur Verfügung stehenden Personals in den Kliniken. Weil zu erwarten ist, dass die Zahl der coronainfizierten Patienten auch im Landkreis Konstanz weiter steigt und damit auch die Wahrscheinlichkeit,

dass Menschen stationär in den Kliniken aufgenommen werden müssen, steigt perspektivisch auch der Bedarf an Pflegekräften. Deshalb bittet der Landrat alle examinierten Krankenpflegerinnen und Krankenpfleger, die eine dreijährige Ausbildung durchlaufen haben, aber gegebenenfalls auch schon länger nicht mehr im Berufsleben stehen, in dieser Krise ihr Wissen und ihre Arbeitskraft einzubringen und sich als Pflegepersonal den Kliniken Singen und Radolfzell zur Verfügung zu stellen. Sie sollen zur Entlastung des Normalbetriebs eingesetzt werden, damit die Fachkräfte vor Ort sich konzentriert um die zu erwartenden COVID-19-Kranken kümmern können. Erste Freiwillige haben sich bereits von sich aus gemeldet. Nun hofft der Landrat, dass diesem guten Beispiel noch weitere Pflegekräfte folgen. Bei Interesse bitte mit dem Sekretariat der Pflegedirektion Kontakt aufnehmen unter Tel. 07731/89-1300.



Laptop von Papa, Internet von den Stadtwerken

Günstige Tarife, transparente Leistungen und Menschen vor Ort, mit denen Sie reden können. Wir haben das zuverlässige und superschnelle Glasfasernetz für die Kommunikation der Zukunft.



Stadtwerke Engen GmbH
T 07733/9480-0
info@stadtwerke-engen.de
www.stadtwerke-engen.de

**Redaktions- und Anzeigenschluss
Montag 12 Uhr**

Die Erfindung des (jüdischen) Essens: Popkultur, Ernährung, Identität

Online-Vortrag der vhs Landkreis Konstanz

Hegau. Die vhs Landkreis Konstanz bietet folgenden digitalen Vortrag an: Kurs 10105, Donnerstag, 12. November, 19.30 bis 21 Uhr - Caspar Battegay/ »Die Erfindung des (jüdischen) Essens: Popkultur, Ernährung, Identität«. Warum wurden in der Corona-Krise so viele Konserven, Mehl und Zucker gekauft - obwohl die Versorgungssicherheit nie gefährdet war? Offenbar weisen bestimmte Nahrungsmittel über ihren Nährwert hinaus auch kulturelle Werte auf: Essen kann solide wirken und Sicherheit suggerieren - oder zum »Soul Food« werden. Der französische Theoretiker Roland Barthes nannte

die Ernährung ein »System der Kommunikation, ein Korpus von Bildern, eine Gebrauchsanordnung, ein System der Situationen und Verhaltensweisen«. Für Barthes ist das Essen ein Zeichen, das sich lesen lässt. Der Vortrag erläutert in einem ersten Schritt solche und andere theoretischen Annäherungen an das allgegenwärtige »Kulturthema Essen« (Alois Wierlacher). In einem zweiten Schritt wird danach gefragt werden, warum jemand eine bestimmte Speise als »jüdisch« wahrnimmt: Was ist an Pastrami, Bagels und gefüllte Fisch jüdisch? Dabei wird auf popkulturelle Kontexte, aber auch auf Gegenwartsliteratur eingegangen. PD Dr. Caspar Battegay ist Lehrbeauftragter am Fachbereich Deutsche Sprach- und Literaturwissenschaft an der Universität Basel. Kursanmeldung ist erforderlich und am Veranstaltungstag noch bis 16 Uhr möglich: vhs Hauptstelle Konstanz, Tel. 07531/5981-12, kuehnl@vhs-landkreis-konstanz.de, www.vhs-landkreis-konstanz.de.

Suche

für meinen 1-Personen-Haushalt

Reinigungskraft

ab sofort
für ca. 3-4 Stunden/Woche

Telefon:
0151 26960042

WIR SUCHEN SIE

als zuverlässigen und verantwortungsbewussten **Zusteller (m/w/d)** (ab 13 Jahren, Rentner, Hausfrauen) für die **Prospekt- und Anzeigenblattverteilung** in Engen, Welschingen, Mühlhausen.

psg Presse- und Verteilservice Baden-Württemberg GmbH
zusteller@psg-bw.de bei Fragen: 0800-999-5-666

Wir sind einfach anders, Liebe

Pflegefachkraft
(m/w/d)



Wir vergrößern uns und brauchen Verstärkung! Unterstütze unser tolles Team in unserer **Fachpflegeeinrichtung** für Intensiv- und Beatmungspflege in **Engen!** Wir freuen uns schon auf dich!



HAUS
VINCENT

Schütze dein Leben

Haus Vincent · Hewenstr. 19 · 78234 Engen
Deine Ansprechpartnerin: **Stephanie Köninger**

Bewerben ist bei uns ganz leicht!

- WhatsApp/Signal: 0151 - 580 666 44
- info@vincent-wg.de

- Tel. (0 77 33) 996 425 210
- vincent-wg.de



Öffentliche Bekanntmachung

Bekanntmachung der Genehmigung der 7. Änderung des »Flächennutzungsplanes 2000 - Änderung«: Deckblatt Sondergebiet Großflächige PV-Anlage Brächle - Flur 3519, Engen-Welschingen der Vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft Engen, Aach und Mühlhausen-Ehingen

Das Landratsamt Konstanz hat die vom Gemeinsamen Ausschuss der Vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft Engen, Aach und Mühlhausen-Ehingen am 22.01.2020 in öffentlicher Sitzung aufgestellten und am 29.09.2020 in öffentlicher Sitzung beschlossene 7. Änderung des »Flächennutzungsplanes 2000 - Änderung«: Deckblatt Sondergebiet Großflächige PV-Anlage Brächle - Flur 3519, Engen-Welschingen gem. § 6 Abs. 1 BauGesezbuch (BauGB) am 03.11.2020 genehmigt.

Für den räumlichen Geltungsbereich der 7. Änderung des »Flächennutzungsplanes 2000 - Änderung«: Deckblatt Sondergebiet Großflächige PV-Anlage Brächle - Flur 3519, Engen-Welschingen ist der Lageplan in der Fassung vom 29.09.2020 maßgebend.

Die 7. Änderung des »Flächennutzungsplanes 2000 - Änderung«: Deckblatt Sondergebiet Großflächige PV-Anlage Brächle - Flur 3519, Engen-Welschingen wird mit dieser Bekanntmachung wirksam.

Die 7. Änderung des »Flächennutzungsplanes 2000 - Änderung«: Deckblatt Sondergebiet Großflächige PV-Anlage Brächle - Flur 3519, Engen-Welschingen einschließlich der Begründung und Umweltbericht kann beim

- a) Stadtbauamt Engen, Zimmer 102, Marktplatz 2 in 78234 Engen
- b) Bürgermeisteramt Aach, Rathaus in 78267 Aach und
- c) Bürgermeisteramt Mühlhausen-Ehingen, Rathaus in 78259 Mühlhausen-Ehingen

während der üblichen Dienststunden eingesehen werden. Jedermann kann die 7. Änderung des »Flächennutzungsplanes 2000 - Änderung«: Deckblatt Sondergebiet Großflächige PV-Anlage Brächle - Flur 3519, Engen-Welschingen einsehen und über seinen Inhalt Auskunft verlangen (§ 6 Abs. 5 BauGB).

Eine Verletzung der in § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1-3 und Abs. 2 BauGB bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften sowie Mängel in der Abwägung nach § 214 Abs. 3 Satz 2 sind nach § 215 Abs. 1 Nr. 1-3 BauGB unbeachtlich, wenn die Verletzungen nicht innerhalb eines Jahres seit der Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft Engen, Aach und Mühlhausen-Ehingen geltend gemacht worden sind. Bei der Geltendmachung ist der Sachverhalt, der die Verletzung oder den Mangel begründen soll, darzulegen.

Nach § 4 Abs. 4 und Abs. 5 Gemeindeordnung für Baden-Württemberg gilt die 7. Änderung des »Flächennutzungsplanes 2000 - Änderung«: Deckblatt Sondergebiet Großflächige PV-Anlage Brächle - Flur 3519, Engen-Welschingen - sofern sie unter der Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der Gemeindeordnung oder auf Grund der Gemeindeordnung ergangenen Bestimmungen zustande gekommen ist - ein Jahr nach der Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen.

Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung, die Bekanntmachung der 7. Änderung des »Flächennutzungsplanes 2000 - Änderung«: Deckblatt Sondergebiet Großflächige PV-Anlage Brächle - Flur 3519, Engen-Welschingen verletzt worden sind oder die Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften gegenüber der Vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Engen, 11.11.2020

Für die Vereinbarte Verwaltungsgemeinschaft
Johannes Moser, Vorsitzender

»Die Gesundheit aller geht vor und liegt uns am Herzen«

Stadtmusik Engen muss auch Jubiläums-Jahreskonzert absagen

Engen (her). Es sollte ein würdiges Jubiläumsjahr mit vielerlei Veranstaltungen werden zum 200-jährigen Bestehen der Stadtmusik Engen. Doch Corona machte einen Strich durch die Rechnung. Nicht nur das geplante Benefizkonzert mit dem Bundespolizei-Orchester München zugunsten des »Hauses am Mühlebach« am 18. April, der Jubiläumsabend am 9. Mai und das Open-Air-Konzert am 4. Juli mussten abgesagt werden - »Schweren Herzens haben wir Anfang letzter Woche nun auch das für 21. November geplante Jubiläumskonzert abgesagt«, informiert die Stadtmusik-Vorsitzende Susanne Post. Am 23. Oktober habe die vorerst letzte Probe mit der Jugendkapelle, Stadtkapelle und den Music Kids stattgefunden. Dabei war alles wieder so gut angelaufen: »Voller Enthusiasmus und Freude an der Musik haben wir schon im Juli, sobald

es wieder erlaubt war, mit den Proben begonnen. Zuerst open air auf dem Firmengelände der Firmen Kerschbaumer/Scheller«, blickt Susanne Post zurück. »Seit September durften wir mit Jugendkapelle und Stadtkapelle in der alten Stadthalle proben. Der Hegauer FV und der TV Engen kamen uns freundlicherweise entgegen und haben auf einen Teil ihrer Trainingszeit zu unseren Gunsten verzichtet«, ist die Vorsitzende dankbar. Das Hygienekonzept sei schnell entwickelt gewesen: »Wir hatten alles richtig gemacht - statt ins Probeklokal sind wir in die alte Stadthalle wegen des Abstands, wir haben desinfiziert, gelüftet, haben auf Umarmungen und Händeschütteln verzichtet, auch auf langes enges Beisammenstehen. Wir hatten Spaß auf Abstand!«, formuliert es Susanne Post. Der Probenbesuch sei so gut wie schon lange

nicht mehr gewesen. »Wir hatten ein Ziel vor Augen, unser geplantes Konzert am 21. November. Das Stuhlkonzept stand schon, wir hatten auch schon vor Ort in der neuen Stadthalle ausprobiert, wie die Orchester sitzen könnten, um den Abstandsregeln Genüge zu tun. Wir überlegten, zwei Konzerte an einem Tag zu machen, damit wir fast so viel Publikum hätten erreichen können wie vor Corona«. Doch nun kam es zum »Lockdown light«, der seine Folgen auch für die Stadtmusik hat. »Wir waren alle sehr traurig. Die Proben liefen prima, es hatte uns allen viel Spaß gemacht. Aber die Gesundheit aller geht vor und liegt uns am Herzen«, betont Susanne Post und ergänzt: »Wir geben nicht auf, wir planen, wir hoffen auf das nächste Event, Registerproben, Ensembleproben, was auch immer erlaubt ist. Sobald wir wieder dürfen, sind wir bereit«.

DRK-Ortsverein Engen Gute Resonanz bei Blutspendetermin

Engen. Ein gutes Ergebnis erbrachte der Blutspendetermin in der Hohenhewenhalle in Welschingen. Es kamen 181 Spendewillige, darunter 15 Erstspender. Neunzehn Personen konnten aus medizinischen Gründen kein Blut spenden. Somit konnten 162 Blutkonserven in die Blutspendezentrale gebracht werden. Das Engener DRK ist dankbar für das Engagement der Bürger.

Marketing Engen Büro nicht mehr besetzt

Engen. Der Marketing-Verein Engen (MEV) weist darauf hin, dass sein Büro nicht mehr besetzt ist. Kontaktmöglichkeiten bestehen unter info@marketing-engen.de oder Tel. 0174/9859724. Schriftstücke für den Marketing-Verein können im Bürgerbüro am Marktplatz abgegeben werden.



Tengen 
Stadt im Hegau

Die Stadt Tengen sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt

Pädagogische Fachkräfte (m/w/d) nach §7 KiTaG

in Voll- und Teilzeit für die kommunalen Kindertagesstätten.

Wir bieten Ihnen eine **unbefristete** Anstellung sowie kontinuierliche **Qualifizierungs- und Entwicklungsmöglichkeiten** und **betriebliche Gesundheitsförderung**. Die Vergütung richtet sich nach dem Sozial- und Erziehungsdienst des **TVöD**. **Nachqualifizierungen nach § 7 (2) KiTaG** werden unterstützt.

Nähere Informationen finden Sie unter www.tengen.de – Stellenangebote oder erhalten Sie bei Frau Kersten-Reck unter 07736/9233-21 oder s.kersten-reck@tengen.de.



Ihre aussagekräftige Bewerbung bitten wir bis spätestens **Freitag, den 27.11.2020** an die Stadtverwaltung Tengen, Marktstraße 1 in 78250 Tengen oder per Mail an s.kersten-reck@tengen.de zu senden.

Corona-Krise: Handwerkskammer berät

Telefon-Hotline und aktuelle Informationen für Betriebe

Hegau. Seit dem 2. November gelten wieder verschärfte Vorsichtsmaßnahmen zur Eindämmung der Corona-Pandemie. Während sich für die meisten Handwerksbranchen nichts ändert und beispielsweise Friseure mit den bisherigen Auflagen weiterarbeiten können, müssen Kosmetik- und Nagelstudios schließen. Auch das Lebensmittelhandwerk ist von den Einschränkungen betroffen. Bäckereien, Konditoreien und Metzgereien dürfen Speisen und Getränke nur noch zum Verzehr außer Haus anbieten und keine Gäste mehr bewirten. »Selbst wenn sie aus Gründen des Infektionsschutzes voll hinter den Maßnahmen stehen, ist das für die betroffenen Betriebe ein herber Rückschlag. Sie haben viel in die Sicherheit ihrer Kunden und Mitarbeiter investiert und müssen jetzt erneut Umsatzeinbußen in Kauf nehmen und teilweise sogar um ihr Weiterbestehen fürchten. Wir

werden alles tun, um unsere Mitgliedsbetriebe bei der Existenzsicherung zu unterstützen und jeden einzelnen so gut wie möglich durch diese Krise zu begleiten«, sagt Georg Hiltner, Hauptgeschäftsführer der Handwerkskammer Konstanz. Positiv sei, dass das Land die Fördergrenze der Stabilisierungshilfe gesenkt hat, so dass nun auch Bäckereien, Konditoreien und Metzgereien, die mindestens 30 Prozent ihres Umsatzes über gastronomische Angebote oder Catering erzielen, die Zuschüsse in Anspruch nehmen können. Wer davon profitieren will, muss sich allerdings schnell mit seinem Steuerberater, Rechtsanwalt oder Wirtschaftsprüfer zusammensetzen. **Anträge können aktuell nämlich nur noch bis zum 20. November gestellt werden.** Betriebe und Selbstständige, die jetzt ganz schließen mussten, können demnächst auch die außerordentliche Wirtschafts-

hilfe in Höhe von 75 Prozent des Umsatzes im Vorjahresmonat beantragen. Antragstellung und Auszahlung erfolgen voraussichtlich über die Online-Plattform der Überbrückungshilfe. »Anders als bei der Soforthilfe im Frühjahr sind wir als Handwerkskammer bislang zwar nicht direkt in die Antragstellung eingebunden. Wir beraten betroffene Betriebe aber gerne im Vorfeld und helfen als Lotse, die jeweils passenden Programme zu finden«, so Hiltner. Seit Beginn des erneuten Lockdowns hat die Handwerkskammer für ihre Mitgliedsbetriebe wieder eine Corona-Hotline eingerichtet. Der Unternehmensservice mit Beratern aus unterschiedlichen Fachrichtungen ist unter der Telefonnummer 07531/205-201, montags bis freitags von 8 bis 17 Uhr zu erreichen. Antworten auf die häufigsten Fragen stehen auch auf der Webseite www.hwk-konstanz.de/corona, die

laufend aktualisiert wird. Hier sind unter anderem die jeweils geltenden Verordnungen sowie Informationen zu Finanzhilfen zu finden. Auch auf Facebook, Instagram oder Twitter informiert die Handwerkskammer über die aktuelle Entwicklung. Besuche in der Handwerkskammer am Webersteig sind derzeit nur nach vorheriger Terminvereinbarung möglich. Persönliche Beratung kann aber auch telefonisch oder per Videochat stattfinden - und das zu allen Fragen der Unternehmensführung, von der Gründung bis zu Übergabe. »Wir bieten unseren Mitgliedsbetrieben weiter einen Rund-um-Service an. Auch wer nicht unmittelbar von der Corona-Krise betroffen ist, sollte dieses Angebot in Anspruch nehmen und sich mit Hilfe unserer Experten für die Zeit danach gut aufstellen«, empfiehlt Hiltner. Alle Beratungsleistungen und Ansprechpartner finden Interessierte unter www.hwk-konstanz.de/service.

SÜDKURIER



AUKTION

sk.de/auktion

Finden Sie Ihr Traum-Produkt bis zu
50 % günstiger

07.11.2020 – 16.11.2020

Jetzt neu
registrieren und
10-€-Gutschein
für Ihre Auktion
sichern.



Gehört zu mir.

SÜDKURIER



Der Gemeinderat hat vor der Sommerpause die Arbeiten zur Befestigung der Hauptwege auf dem Friedhof in Engen an die Firma Schellhammer aus Mühlhausen-Ehingen für knapp 220.000 Euro vergeben. Diese ist seit einigen Wochen dabei, die Maßnahme umzusetzen. Ziel ist es, bei entsprechend günstiger Witterung und wenig coronabedingten Ausfällen die Arbeiten bis Ende des Jahres abgeschlossen zu haben. *Bild: Stadt Engen*

Hotline-Service für die Wirtschaft

Begleitung durch die Pandemie

Hegau. Die Wirtschaftsförderung des Landkreises Konstanz informiert weiterhin gemeinsam mit der Bodensee Standort Marketing GmbH über die »Info-Hotline Wirtschaft«.

Das Angebot wendet sich an Unternehmerinnen und Unternehmer, die Fragen rund um das Thema COVID-19 und Wirtschaft haben.

Die Hotline ist wochentags zwischen 8 und 12 Uhr unter der Telefonnummer 07531/800-1450 erreichbar. Anfragen per E-Mail sind selbstverständlich ebenfalls möglich.

Anliegen von Unternehmern aus dem Landkreis Konstanz können an wirtschaft@lrakn.de gesendet werden.

Für Anfragen, die über den Landkreis Konstanz hinausgehen, steht die E-Mailadresse wirtschaft-bodensee@b-sm.com zur Verfügung.

SAUNA - INFRAROT
 Kabinen Wärmekabinen
Gisi's Shop
 Saunas Sofas Fitness
Gisela Offenberg
 Ausstellung - Beratung - Verkauf
 D-78247 Hilzingen-DUCHTLINGEN
 Tel: 0 77 31 / 4 64 85
www.gho.de/sauna-shop

GARDINEN GALERIE
Doris Hasenfratz
Sonnenschutz Aktion
10 % Rabatt
 bis 30.11.2020
 Inhaberin: Doris Hasenfratz
 Peterstraße 6 | 78234 Engen
www.gardinengalerie.de
 Fon 07733-506280

Laurentiusstüble
 Laurentiushof • 78247 Hilzingen
 Telefon: 0 77 31 / 6 41 38 • Telefax 18 14 01
 Zur Abholung:
 Freitag Samstag Sonntag 14 – 17 Uhr
Brot, Kuchen und Torten und meine beliebten Adventskränze und Gestecke
 Gerne auch mit Vorbestellung, telefonisch oder per E-Mail
kontakt@laurentiushof-hilzingen.de

Adventsausstellung geöffnet

aus gegebenem Anlass müssen wir unsere traditionelle Sonntagsveranstaltung am 22. November mit Bewirtung leider absagen

Unser kreatives Team hat für sie Weihnachtsstimmung in unsere Geschäftsräume gezaubert. Lassen sie sich von unseren feierlichen Dekoideen überraschen.

Prachtvolle Weihnachtssterne und Alpenveilchen mit Nützlingen herangewachsen aus der eigenen Produktion.

Die Adventsausstellung ist während unseren üblichen Geschäftszeiten geöffnet.

Blumen Weggler

Schwarzwaldstr. 5
 78234 Engen
 Tel. 07733/5250
weggler-blumen@t-online.de
blumen-weggler.com

Scheu
 Sanitär • Heizung • Blech
Daniel Scheu • Meisterbetrieb
 78176 Blumberg-Kommingen
 Gansäcker 1
 Telefon 07736/921395
 Mobil 0173/4246021
info@danielscheu.de
www.danielscheu.de

Blickpunkt Geschäftsleben



Mehr als 41 Jahre, und damit seit der ersten Stunde am Standort Engen, hielt Egon Wiggenhauser aus Ehingen der Firma Förster-Technik die Treue. Er trat am 1. März 1979 seine Stelle als Elektriker an. Zuerst montierte er die Steuerungen der Tränkeautomaten, leitete die Elektrofertigung und war dann über Jahrzehnte für die End- und Qualitätskontrolle der Tränkeautomaten verantwortlich. Zum 1. November wurde Wiggenhauser nun in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet. Das Bild zeigt (von links) Martin Schoch (Leiter Qualitätsmanagement), Markus Förster (Geschäftsführung), Thomas Förster (Geschäftsführung), Egon Wiggenhauser, Özcan Dikyar (Endkontrolle) und Alfred Steiner (Leiter Elektrofertigung). *Bild: Förster-Technik*

Gaspreise in Grundversorgung stabil

Stadtwerke Engen informieren

Engen. Eine erfreuliche Mitteilung zum Jahresende erhalten Gaskunden in der Grundversorgung der Stadtwerke Engen. Wie der Geschäftsführer Peter Sartena mitteilt, können die Gaspreise bis 31. Dezember 2021 stabil gehalten werden. Lediglich die CO2-Kosten nach BEHG

(Brennstoffemissionshandels-gesetz), welche aus dem Klimapaketa der Bundesregierung hervorgehen, werden an die Kunden weitergegeben und auf den Arbeitspreis erhoben. Diese werden im Jahr 2021 voraussichtlich 0,46 Cent pro Kilowattstunde betragen.

Keine Infektionsherde

Studien belegen, dass in Fitnessstudios sehr geringe Covid-19-Ansteckungsgefahr besteht

Engen. In mehreren Studien wird bewiesen, dass Fitnessstudios keine Infektionsherde sind (0,78 auf 100.000 Besuche). »Bei uns in den drei INJOY-Standorten Engen, Stockach und Rielasingen sind seit Wiedereröffnung im Juni circa 110.000 Besuche gezählt worden - und niemand, kein einziger Gast, hat sich nachweislich bei uns infiziert oder es fand eine Übertragung statt«, so der Hinweis von Christian Ebersbach. »Unsere Mitglieder halten sich an alle Hygienevorgaben und wir haben durch unsere Lüftungsanlage und feste Zeiten,

zu denen wir Stoßlüften, ein gut durchdachtes Hygienekonzept. Auch können wir durch unsere Softwarelösungen eine lückenlose Nachverfolgung erheben - sekundengenau«, betont er und ergänzt: »Unsere Kundinnen und Kunden machen seit Jahren etwas dafür, um fit und gesund zu bleiben. Durch Training und eine gesunde Lebensweise stärken sie ihr Immunsystem. In den Fitnessstudios arbeiten sie ja gerade daran, um aus den Risikogruppen Diabestes, Bluthochdruck, Übergewicht und Ähnliches herauszukommen«.

Nicht auf die Automatik verlassen

»Licht an« bei Nebel

Hegau. Die Unfallforscher von DEKRA warnen davor, sich bei Nebel auf die Funktion des automatischen Abblendlichts zu verlassen. »Viele Autofahrer drehen den Lichtschalter auf »Auto« und kümmern sich dann nicht mehr weiter um die Beleuchtung ihres Fahrzeugs. Da diese Systeme aber nur Hell und Dunkel unterscheiden können, sind bei Nebel, Regen und Schneefall viel zu viele Autofahrer nur mit dem Tagfahrlicht unterwegs«, warnt Markus Egelhaaf. »Dabei reicht das Licht nach vorn für eine zuverlässige Erkennbarkeit nicht aus, noch gravierender ist jedoch, dass das Fahrzeugheck komplett dunkel bleibt. Gefährliche Situationen sind so vorprogrammiert«. Ist die Sicht witterungsbedingt erheblich behindert, sind Autofahrer verpflichtet, auch am Tage mit Abblendlicht zu fahren. Nur bei solchen Bedingungen ist dann auch erlaubt, die Nebelscheinwerfer einzuschalten. Die Nebelschlussleuchten wiederum dürfen nur dann benutzt werden, wenn die Sichtweite bei Nebel unter 50 Metern liegt. In der Regel ist dies der Abstand der Leitpfosten. Gleichzeitig sind die Geschwindigkeit und der Abstand anzupassen. Denn auch bei widrigen Wetterbedingungen gilt: Es darf nur so schnell gefahren werden, dass innerhalb der übersehba-

ren Strecke gehalten werden kann, auf schmalen Fahrbahnen mit Gegenverkehr muss die halbe Strecke reichen. Liegt die Sichtweite unter 50 Metern, darf nicht schneller als 50 Stundenkilometer gefahren werden, wenn nicht eine geringere Geschwindigkeit geboten ist. Bei dichtem Nebel können sogar 30 Stundenkilometer schon zu viel sein. Für Fahrzeuge über 7,5 Tonnen zulässiger Gesamtmasse gilt bei weniger als 50 Metern Sicht ein generelles Überholverbot. Der vorgeschriebene Sicherheitsabstand ist unbedingt einzuhalten. Hieraus resultiert ein weiterer Vorteil: »Je größer der Abstand, desto kleiner die zusätzliche Sichtbehinderung durch das von den Reifen des Vorausfahrenden aufgewirbelte Wasser«, so der Unfallforscher. Bei Nebel empfiehlt sich außerdem, alle Scheibenwischer mindestens auf Intervall einzustellen, um die Wassertröpfchen zu beseitigen, die sich ständig auf der Scheibe niederschlagen. Eine Überprüfung und gegebenenfalls Erneuerung der Wischerblätter sollte vor dem Herbst erfolgen. Und noch etwas rät der Experte: »Planen Sie für die Fahrt mehr Zeit ein, wenn auf den Straßen mit Nebel zu rechnen ist. Kommt zu schlechter Sicht noch Zeitstress hinzu, wird es am Steuer gefährlich«.

Vorsicht: Brückenglatteis

Gefahr für Fahrradfahrer

Hegau. Wer auch im Winter aufs Fahrrad steigt, muss sich vor Brückenglatteis in Acht nehmen. An exponierten Stellen kann sich schon bei einigen Grad über dem Nullpunkt Glatteis bilden, auch wenn die Straßen und Wege ansonsten frei sind. Der Grund: Brücken können durch Wind und Kaltluft von unten so stark auskühlen, dass die Temperaturen unter null Grad sinken. Bei feuchter Fahrbahn und Graden um den Nullpunkt ist des-

halb Vorsicht geboten. Das gilt besonders in der Dämmerung und Dunkelheit, wenn Eisbildung auf Radwegen schwer zu erkennen ist. Mit erhöhter Glatteisgefahr müssen Radfahrer auch in Passagen rechnen, die vor Sonneneinstrahlung geschützt sind, etwa in schattigen Nordlagen oder auf Waldwegen. Neben aufmerksamer, vorsichtiger Fahrweise empfiehlt sich, auf jeden Fall einen Helm aufzusetzen, um das Verletzungsrisiko gering zu halten. (DEKRA Info)

Ausbildungsmarkt stabil trotz Corona-Pandemie

Aktuelle Presseinformation der Agentur für Arbeit Konstanz-Ravensburg mit der Bilanz des abgelaufenen Ausbildungsjahres

Hegau. Die Corona-Pandemie hat sich nur wenig auf den Ausbildungsmarkt ausgewirkt. Die Chancen der Jugendlichen, eine Lehrstelle in der Region zu finden, sind nach wie vor gut.

Im Bereich der Agentur für Arbeit Konstanz-Ravensburg haben sich im abgelaufenen Ausbildungsjahr 3.450 junge Menschen für eine Berufsausbildung vormerken lassen. Davon starteten 1.755 eine Ausbildung, 615 entschieden sich für eine weiterführende Schule und für 80 war der Bundesfreiwilligendienst oder die Bundeswehr eine Alternative. 121 junge Frauen und Männer waren zum Ausbildungsstart noch unverstärkt.

»Die jungen Menschen waren im abgelaufenen Ausbildungsjahr stärker gefordert, sich eigenständig über die Berufswahl zu informieren, da kaum Ausbildungsstellen und Informationsveranstaltungen durchgeführt wurden. Die Schülerinnen und Schüler erhielten über alle wichtigen Kanäle nützliche, verständliche und praxisorientierte Tipps für Stellensuche, Bewerbungen und Vorstellungsgespräche«, berichtet Jutta

Driesch, Vorsitzende der Geschäftsführung der Agentur für Arbeit. Mit der Smartphone App »AzubiWelt«, einem zielgruppengerechten YouTube-Kanal und umfangreichen Online-Angeboten hat die Bundesagentur für Arbeit sehr schnell auf die Herausforderungen der Corona-Pandemie reagiert. »Wir werden diese Angebote und Kanäle weiter ausbauen und somit zahlreiche Alternativen zur Berufsorientierung anbieten, soweit die Pandemie-Einschränkungen persönliche Kontakte in der bisherigen Form unterbinden werden. Als zusätzliche Möglichkeit führen wir ab sofort die Videoberatung in der Berufsberatung ein«.

Arbeitgeber meldeten der Arbeitsagentur 5.412 offene Ausbildungsstellen, 102 weniger als im Vorjahr. »Die Unternehmen in der Region investieren weiterhin in Ausbildung und schaffen Fachkräfte im eigenen Unternehmen.

Die Ausbildungsbereitschaft hat trotz der Pandemie kaum nachgelassen. Mit dem Bundesprogramm »Ausbildungsplätze sichern« und der damit verbundenen Prämie ist für kleine

und mittelständische Betriebe auch eine finanzielle Entlastung hinzugekommen«, bilanziert Jutta Driesch.

Für gut 150 Arbeitgeber mit insgesamt 270 Auszubildenden wurden bereits jetzt Leistungen bewilligt. Dabei haben fast alle Arbeitgeber mehr Lehrstellen angeboten als in den vergangenen drei Jahren. »Ich freue mich, wenn noch mehr Betriebe schwächeren Bewerbern, behinderten Menschen oder Geflüchteten die Tür in die berufliche Zukunft öffnen. Auch die Ausbildung in Teilzeit sollte als weiteres Angebot noch viel häufiger genutzt werden«.

Wie in den Vorjahren konnten nicht alle Ausbildungsstellen besetzt werden. Zum Stichtag waren noch 917 unbesetzt, 157 weniger als im vorangegangenen Ausbildungsjahr. Die beliebtesten Ausbildungsberufe bei jungen Menschen sind seit Jahren nahezu unverändert. Jungen wollen Industriemechaniker, Kfz-Mechatroniker und Industriekaufmann werden, bei Mädchen stehen Medizinische Fachangestellte, Kauffrau für Büromanagement und Industriekaufmann ganz oben. Neu hin-

zugekommen in die Top 10 ist der Fachinformatiker-Anwendungsentwicklung bei den Jungen und bei den Mädchen die Verwaltungsfachangestellte in der Kommunalverwaltung

Die Ausbildungsbilanz in Zahlen für das gesamte Agenturgebiet Konstanz-Ravensburg: Gemeldete Bewerber: 3.450, Veränderung zum Vorjahr: minus 563 (minus 14,0 Prozent). Unversorgte Bewerber: 121, Veränderung zum Vorjahr: minus 55 (minus 31,3 Prozent). Gemeldete Ausbildungsstellen: 5.412, Veränderung zum Vorjahr: minus 102 (minus 1,8 Prozent). Unbesetzte Ausbildungsstellen: 917, Veränderung zum Vorjahr: minus 157 (minus 14,6 Prozent). Für den **Landkreis Konstanz** gibt die Agentur für Arbeit folgende Zahlen an: Gemeldete Bewerber: 1.079, Veränderung zum Vorjahr: minus 239 (minus 18,1 Prozent). Unversorgte Bewerber: 75, Veränderung zum Vorjahr: plus 1 (plus 1,4 Prozent). Gemeldete Ausbildungsstellen: 1.717, Veränderung zum Vorjahr: minus 178 (minus 9,4 Prozent). Unbesetzte Ausbildungsstellen: 214, Veränderung zum Vorjahr: minus 60 (minus 21,9 Prozent).

Hilfe in schwierigen Zeiten

Jugendamt sucht dringend Pflegeeltern für Vollzeit-, Bereitschafts- und Teilzeitpflege

Hegau. Die Corona-Krise hat in den vergangenen Monaten mit dazu geführt, dass sich in manchen Familien Problemlagen verschärft und Lebenssituationen von Kindern zugespitzt haben. Das Amt für Kinder, Jugend und Familie des Landkreises Konstanz ist in diesem Zusammenhang gefordert, Eltern und Kindern bei Bedarf Hilfe und Unterstützung anzubieten. In manchen Fällen wird dabei deutlich, dass Kinder vorübergehend oder dauerhaft nicht mehr in ihrer Familie leben können. Aus diesem Grund sucht das Jugendamt dringend Pflegeeltern, die bereit sind, einem Kind in ihrem Haushalt vorübergehend oder längerfristig

ein Zuhause zu bieten (Vollzeitpflege). Zudem werden auch Pflegefamilien gesucht, die Kinder in akuten Krisensituationen kurzfristig für einen begrenzten Zeitraum bei sich aufnehmen können (Bereitschaftspflege). Auch Pflegepersonen, die jeweils tagsüber die Betreuung und Förderung eines Kindes im Rahmen von Hilfe zur Erziehung übernehmen, sind gefragt (Teilzeitpflege). Informationen bei Jacqueline Morosan und Melanie Ehret vom Amt für Kinder, Jugend und Familie zur Verfügung unter jacqueline.morosan@lrakn.de oder melanie.ehret@lrakn.de sowie unter Tel. 07531/800-2055 beziehungsweise -2050.



Grundsteuer und Gewerbesteuer fällig

Engen. Zum 15.11.2020 wird die vierte Rate der Gewerbesteuer-vorauszahlung und der Grundsteuer zur Zahlung fällig. Die Höhe der Gewerbesteuer ist aus dem letzten Steuerbescheid über Vorauszahlungen zu entnehmen. Die Höhe der Grundsteuer ist aus dem letzten Veranlagungs- oder Änderungsbescheid zu ersehen.

Die Raten sind unter Einhaltung des Fälligkeitstermins mit Angabe des aktuellen Buchungszeichens an die Stadtkasse Engen zu überweisen (IBAN DE30 6925 1445 0005 0001 95 Sparkasse Engen-Gottmadingen oder IBAN DE89 6949 0000 0001 2716 01, Volksbank eG Schwarzwald Baar Hegau). Bei verspäteter Zahlung müssen Mahngebühren und die gesetzlich vorgeschriebenen Säumniszuschläge erhoben werden. Den Teilnehmern am SEPA-Lastschrift-Verfahren werden die Beträge fristgerecht abgebucht.

Informationen zur Zahlung oder zur Erteilung eines SEPA-Lastschriftmandats erteilt die Stadtkasse Engen (Telefon 07733/502-221 und 502-223).

Bei Fragen zur Steuerberechnung steht das Steueramt (Telefon 07733/502-247) gerne zur Verfügung.

»Bei Trost sein«

Klinikseelsorge bietet »Offenen Himmel« digital

Hegau. Auch im November bietet die Klinikseelsorge einen »Offenen Himmel« an. Es geht um Trauer und Trost. Im Mittelpunkt steht das Gedenken an unsere Verstorbenen und wie Trost wachsen kann. Die Feier wird digital aufgezeichnet und kann ab Sonntag, 15. November, über den YouTube-Kanal der Klinikseelsorge abgerufen werden. Der Zugang

ist über www.klinikseelsorge-singen.de. Waltraud Reichle und Brigitte Ossege-Eckert leiten die Feier. Die musikalische Gestaltung liegt in den Händen von Elisabeth Paul. Für die Patienten im Klinikum Singen wird die Feier am Sonntag, 15. November, um 10 Uhr auf die Krankenzimmer übertragen.

Standesamt Engen

Oktober 2020

Eheschließungen

- 01.10.2020** Miranda Bohnenstengel geb. Merkel und Steffen Lorenz, Bahnhofstraße 8 A, Engen
07.10.2020 Katharina Maria Truckenbrod und Daniel Steidle, Turmstraße 20, Engen
16.10.2020 Julia Herbig und Sven Nico Oßwald, Sandring 1, 38531 Rötgesbüttel
24.10.2020 Simone Meier und Mathias Armin Keller, Burgstraße 3, Engen

Sterbefälle

- 24.09.2020** Andreas Michael Himsl, Untere Gärten 4, Engen
06.10.2020 Ulrike Monika Schmidt geb. Stein, Ostlandstraße 30, Engen
11.10.2020 Ljubica Bohn geb. Ogrizowitsch, Außer-Ort-Straße 8 A, Engen
14.10.2020 Christel Anna Frieda Seeburger geb. Rontke, Vorstadt 23, Engen
15.10.2020 Ernst Finus, Im Scheurenbohl 56, Engen
16.10.2020 Rolf Oßwald, Hohenkrähenstraße 2, Engen
28.10.2020 Elisabeth Mathilde Steinhäuser geb. Kamuf, Erlenstraße 7, Singen

Zwei weitere Sterbefälle

Standesamt Aach

Geburten

- 21.10.2020** Isabell Elina Paul, Tuttlingen, Karin Paul geb. Schlegel und Benedikt Paul, Langensteiner Straße 13, Aach

Weg zur Normalität in einer neuen Welt

Geistliche Besinnung:

heute vom evangelischen Pfarrer i. R. Klaus Schwarze

Liebe Leserin, lieber Leser, im Amtsblatt vom 28. Oktober bat Bürgermeister Moser eindringlich, die SARS-CoV2-Verhaltensregeln der Landesregierung zu beachten. Dieses bedeutet, von der Normalität unseres Lebens für längere Zeit Abschied zu nehmen. Mit den Coronaregeln haben sich Normen, das, was normal ist, verschoben. Unterschiedlich kommen Menschen damit klar. Die einen sehnen sich zurück in die Normalität der Vor-Corona-Zeit, andere haben sich mit dem Neuen gut eingerichtet und empfinden das inzwischen als normal.

Annehmen und Hoffen bestimmen derzeit unser Leben. Dabei sollten wir nicht vergessen, was wir von Gott erhoffen dürfen. Leben, Gerechtigkeit, Wahrheit und Geborgenheit kann nur Er uns geben. Der Mittelteil des 36. Psalms zeigt uns dies: »HERR, deine Güte reicht, so weit der Himmel ist, und deine Wahrheit, so weit die Wolken gehen. Deine Gerechtigkeit steht wie die Berge Gottes und dein Recht wie die große Tiefe. HERR, du hilfst Menschen und Tieren. Wie köstlich ist deine Güte, Gott, dass Menschenkinder unter dem Schatten deiner Flügel Zuflucht haben! Sie werden satt von den reichen Gütern deines Hauses, und du tränkst sie mit Wonne wie mit einem Strom.

Denn bei dir ist die Quelle des Lebens, und in deinem Lichte sehen wir das Licht.«

Gott kennt unser Leben, er weiß was wir brauchen, er schenkt uns Essen und Trinken. Von Reichtum, rasanten Fahrzeugen, Gelagen, Verschwendung und Müllbergen ist keine Rede. Das, was wir Menschen zur Normalität gemacht haben, ist nicht in allem Teil der Schöpfung. Vielleicht hilft uns die schreckliche Pandemie dabei, uns auf das zu besinnen, was Menschen wirklich brauchen, was sie zufrieden und glücklich macht.

Die Menschen der Bibel, das zeigt uns der Psalm, wollen keinen Individualismus, der nur an sich selbst denkt. Von ihnen lernen wir, dass alle leben sollen, dass es allen gut gehen soll, dass wir einander helfen sollen. Geborgenheit und Gerechtigkeit müssen wieder Normalität sein. Was die Worte des Psalms erträumen, zerstört nicht unsere Erde, vernichtet kein Klima, lässt keine Tierarten aussterben. Bescheidenheit und Rücksichtnahme hilft uns weiter auf einem Weg des Miteinanders und (da glaube ich fest dran) auch bei der Bewältigung von Covid-19.

Ich grüße Sie mit einem Wort des Apostel Paulus: »Prüfet alles, das Gute behaltet!« (1. Thess. 5,21).

Ihr Klaus Schwarze

Stiftung Liebenau Teilhabe sucht Gastfamilien

Fachliche Begleitung und angemessenes Betreuungsgeld werden geboten

Hegau. Auch in Corona-Zeiten brauchen Menschen mit Behinderungen Gastfamilien, in denen sie gut begleitet leben können. Gesucht werden daher Familien oder Einzelpersonen, die ein Zimmer oder eine kleine Wohnung frei haben. Fachkenntnisse sind nicht erforderlich. Die Gastfamilie sollte Freude am Umgang mit Menschen mit Behinderungen haben und sich vorstellen können, ein

Kind, einen Jugendlichen oder eine erwachsene Person bei sich aufzunehmen und im Alltag zu begleiten.

Fachkräfte der Stiftung Liebenau sorgen für eine dauerhafte Begleitung durch den Fachdienst sowie ein angemessenes Betreuungsgeld.

Infos unter: Stiftung Liebenau, Betreutes Wohnen in Familien (BWF), Tel. 07731/596962, www.stiftung-liebenau.de/teilhabe.



Bestattungsinstitut
Seidler
 Im Heimgarten 27 78234 Engen
 Tel. 0 77 33 / 83 65 oder 75 48
 Mobil 01 71 301 62 33
 Bei Tag und Nacht dienstbereit
 Erledigung aller Formalitäten

Wöchentlich in der Ev. Auferstehungskirche Kleine musikalische Atempause

Engen. Sich hinsetzen können, Ruhe spüren, Musik hören, die zu der kirchlichen Jahreszeit passt, einen Psalmtext oder einen anderen mutmachenden Text hören, auftanken, allem nachhören - das wollen einige Organisten der Evangelischen Auferstehungskirche in Engen gerne in der Zeit ab Dienstag, 17. November, von 16.45 bis 17 Uhr anbieten.

Es soll eine »kleine musikalische Atempause in der Woche« sein. Die Auferstehungskirche ist schon eine Viertelstunde vorher geöffnet, um die Stille zu genießen, und die Kirche schließt auch wieder eine Viertelstunde nach der Musik, um alles in sich nachklingen lassen zu können, um Raum für das stille Gebet zu haben.

Das hygienische Schutzkonzept der sonntäglichen Gottesdienste gilt auch hier. Bitte eine Alltagsmaske tragen.

Es wird kein Eintritt erhoben - einfach kommen und auftanken - wer mag und kann, kann eine Spende geben.

Die musikalische Atempause in der Woche wird jeweils im *HegauKurier* angekündigt und ist bis einschließlich in der Woche vor dem 4. Advent geplant.

Weitere Informationen können über das Pfarramt (Mi-Fr 10 bis 13 Uhr; Tel. 07733/8924) oder bei Sabine Kotzerke (Tel. 07733/2088) bezogen werden.

Seelsorgeeinheit Tengen Anmeldung zur Erstkommunion

Hegau. Mitte Dezember beginnt in der Seelsorgeeinheit Tengen der Vorbereitungskurs auf die Erstkommunion.

Eingeladen sind alle Kinder, die am 1. April 2021 mindestens neun Jahre alt oder in der 3. Klasse sind.

Die Anmeldung für den Vorbereitungskurs ist bis spätestens 15. November im katholischen Pfarramt in Tengen möglich. Dort sind auch weitere Informationen erhältlich (Tel. 07736/9247980 oder info@kath-tengen.de).



Die Kinderkirche in Engen fand am 25. Oktober nach langer Pause coronabedingt im Katholischen Gemeindezentrum statt und der gebührende Abstand war auf Familieninseln gewährleistet. Zu dem Thema »Du bist einmalig« spielte das Kinderkirchenteam aus dem gleichnamigen Buch von Max Lucado die Geschichte über den Holzschnitzer Eli und seine Holzpuppen nach. Die Holzpuppen klebten einander jeweils Sternchen für ihre Schönheit oder wenn sie etwas gut konnten an, aber auch Punkte, wenn sie etwas bei jemandem nicht schön fanden oder bei etwas kein Talent hatten. Nur bei der Holzpuppe Lucia klappte das nicht, denn bei ihr hafteten weder Sternchen noch Punkte. Manche bewunderten sie, dass sie keine Punkte hatte, und andere schauten auf sie herab, weil sie keine Sternchen hatte. Die Holzpuppe Punchinello wollte auch so sein wie Lucia, denn er fand es nicht richtig, Punkte und Sternchen zu haben. Lucia sagte ihm darauf, dass er jeden Tag den Holzschnitzer Eli besuchen soll. Als Punchinello bei dem Holzschnitzer war, sagte er ihm, dass es egal ist, wieviel Punkte und Sternchen jeder bekommt, denn was andere denken, ist nicht wichtig. Erst wenn einem das nichts mehr ausmacht, haften diese an nichts mehr. Eli hatte jeden einmalig und mit Liebe geschaffen, und dabei machte er keine Fehler. Diese Geschichte war im übertragenen Sinne, dass Gott, der Schöpfer, jeden einmalig erschaffen hat und jeder Einzelne wertvoll ist. Bei der Bastel-Aktion durften die Kinder mit ihren Eltern ein Herz verlieren. Die nächste Kinderkirche ist unter Einhaltung aller Auflagen am 6. Dezember um 10:30 Uhr wieder im Gemeindezentrum Engen geplant. Eine vorherige Anmeldung ist unter Kinderkirche-Engen@web.de erforderlich.

Bild: Kinderkirchenteam

Redaktions- und Anzeigenschluss Montag 12 Uhr



Christel Seeburger

Engen, im November 2020

Herzlichen Dank

sagen wir allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise so herzlich und zahlreich bekundeten und bei der Trauerfeier mit uns Abschied nahmen.

Besonders danken möchten wir Herrn Dr. Strobel mit Praxisteam für die jahrelange gute ärztliche Betreuung, der Sozialstation Oberer Hegau für die liebevolle Pflege sowie Herrn Pfarrer Zimmermann für die würdevolle Gestaltung der Trauerfeier.

Im Namen aller Angehörigen
Helmut Seeburger

Jubilar

- Herr Arno Peckruhn, Stetten, 70. Geburtstag am 14. November

Beratungen + Bereitschaftsdienste

Apotheken-Wochenenddienst:
Samstag, 14. November: Residenz-Apotheke, Poststraße 12, Radolfzell, Telefon 07732/971160
Sonntag, 15. November: Bahnhof-Apotheke, Poststraße 2, Gottmadingen, Telefon 07731/72224

Ärztlicher Bereitschaftsdienst:
 Ärztlicher Notfalldienst rund um die Uhr, Telefon 116 117
Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst:
 Telefon 01803/222555-25
Tierärztlicher Bereitschaftsdienst:
 Den tierärztlichen Notdienst erfahren Sie bei Ihrem Haustierarzt.
Tier-Ambulanz-Notruf:
 0160/5187715, Tierrettung LV Südbaden, Lochgasse 3, 78315 Radolfzell, Tel. 07732/941164

Pflegestützpunkt-Altenhilfeberatung des Landkreises Konstanz, Amt für Gesundheit und Versorgung in 78315 Radolfzell, Sprechtag an jedem zweiten Mittwoch im Monat um 14 Uhr im Rathaus, Blaues Haus, Hauptstr. 13, 1. OG. Terminvereinbarung erbeten unter Tel. 07531/800-2626, Ansprechpartnerin: Pia Fallner

Sozialstation Oberer Hegau
 St. Wolfgang e.V., Schillerstr. 10 a, Engen, Nachbarschaftshilfe, Tel. 07733/8300 und **Dorfhelferinnen-Station**, Tel. 07774/2131424
AKA-Team, Schützenstr. 6, Engen, Pflegeberatung und Hilfen im Haushalt, Tel. 07733/6893
Ambulante Pflege »Katharina«, Schillerstraße 6, 78234 Engen, Tel. 07733/5035879
Mobiler Pflegedienst Krüger, rund um die Uhr erreichbar, Hohenkräher Brühl 11, 78259 Mühlhausen, Tel. 07733/503420
Pflegestützpunkt Landkreis Konstanz, Tel. 07531/800-2673

Sozialpsychiatrischer Dienst der Arbeiterwohlfahrt, Sprechstunde für psychisch kranke Menschen und Angehörige nach Vereinbarung, Tel. 07731/958040

Schwangerschafts- und Familienberatung, Schwangerschaftskonfliktberatung: Diakonisches Werk des Evang. Kirchenbezirks Konstanz, Außenstelle Engen, Hexenwegle 2, Tel. 07733/9289 976, Mittwoch 14 bis 16 Uhr und Freitag 10 bis 12 Uhr oder nach telefonischer Vereinbarung

Psychologische Beratungsstelle des Landkreises Konstanz, Amt für Kinder, Jugend und Familie, Außenstelle Singen, Maggistr. 7, 78224 Singen, Sprechzeiten: Montag bis Donnerstag von 8 bis 12 Uhr, 14 bis 16 Uhr und Freitag von 8 bis 12 Uhr, Tel. 07531/800-3311
Fachstelle Sucht, Julius-Bührer-Str. 4,

DAS 1, Singen, www.bw-lv.de/beratungsstellen/fachstelle-sucht-singen/ Öffnungszeiten: Mo-Do 8-12.30 und 14-16 Uhr, Di 8-12.30 und 14-18 Uhr, Fr 8-12 Uhr. Termine nach Anmeldung unter Tel. 07731/912400

pro Familia, Gesellschaft für Familienplanung, Sexualpädagogik & Sexualberatung, Singen, Mo, Mi, Fr 10-12 Uhr, Mo+Do 16-17 Uhr, Di 12-13 Uhr, Tel. 07731/61120

alcofon bei Alkoholproblemen Mo-Fr 18-20 Uhr, 0180/10645645 (2,5 Cent/Min.)

Caritasverband Singen-Hegau e.V., Schillerstr. 10 a, 78234 Engen, Tel. 07733/505241, Fax 07733/505235, Betreuungsverein als Ansprechpartner für gesetzliche Betreuungen, Vorsorgevollmachten und Betreuungsverfügungen und Caritassozialdienst, Beratung in sozialen Lebenslagen, offene Sprechstunde dienstags und mittwochs von 9-12 Uhr, sonst nach Vereinbarung, www.caritas-singen.de

Telefonseelsorge, Notrufnummer (kostenlos) 0800/1110111 und/oder 0800/1110222

Betreuungsverein Bodensee/Hegau e.V., Gewinnung, Beratung, Begleitung ehrenamtlicher gesetzlicher Betreuer, Info über Vorsorgevollmacht und Betreuungsverfügung, Büro Singen, Thurgauer Str. 23 a, Tel. 07731 31893, Fax: 07731 948583, E-Mail: singen@bbh-ev.de

Alzheimer-Beratung: Elfriede Maria Lenzen, Im Scheurenbohl 43, Engen, Tel. 07733/2309
Dementen-Betreuung, Sozialstation, Tel. 07733-8300

Hospizverein Singen und Hegau e.V., Beratung, Begleitung schwerkranker und sterbender Menschen, ambulanter Hospizdienst, Trauerbegleitung, Tel. 07731/31138.

Aids-Hilfe: Beratungen Mittwoch von 20 bis 22 Uhr, Konstanz, Tel. 07531/56062

Frauenhaus Singen, rund um die Uhr Tel. 07731/31244

Beratungshotline des Polizeipräsidiums Konstanz für den Landkreis Konstanz, mittwochs, ab 9.30 bis 12 Uhr, Tel. 07531/995-1044
Verbraucherzentrale Baden-Württemberg, Paulinenstr. 47, 70178 Stuttgart, Tel. 0711/669187, Fax: 669150

Bereitschaftsdienst der Stadtwerke Engen: In dringenden Notfällen **Rufnummer 9480-40.**

Kinder unbedingt an die Hand nehmen

Rolltreppen können leicht zur Falle werden

Hegau. Rolltreppen können für Kinder leicht zur Falle werden, Auf ihnen können die Kleinen leicht ausrutschen, sich ein-klemmen und schwer verletzen. Grundsätzlich gilt: ruhig stehen bleiben, gut festhalten.

Ob im Kaufhaus, an der U-Bahn oder im Flughafen: Rolltreppen (Fachjargon: Fahrtreppen) machen das Leben komfortabler. Dadurch darf man sich aber nicht zu Unachtsamkeit oder Leichtsinns verleiten lassen. Das gilt besonders, wenn man mit Kindern unterwegs ist. Regelmäßig kommt es auf Fahrtreppen zu Unfällen mit schweren Verletzungen.

Wer mit Kindern oder Hunden eine Rolltreppe benutzt, sollte folgende Regeln beachten:

- Begleitpersonen müssen Kleinkinder und Hunde tragen, größere Kinder an die Hand nehmen und gut festhalten, damit sie nicht stürzen können.
- Immer den Handlauf benutzen und auf sicheren Stand achten.
- Mit den Füßen genügend Abstand zur Seitenwand und

senkrechten Teilen der Stufen halten, damit die Schuhe nicht zwischen Wand und Treppe geraten können.

- Besondere Vorsicht bei Gummistiefeln und weichem Schuhmaterial, das sich leicht verformt und sich besonders schnell in den Spalten verklemmt.

- Aufmerksam bleiben, nicht ablenken lassen - auch nicht vom Smartphone - und auf andere Personen achten.

- Auf Rolltreppen dürfen Kinder nicht spielen, rennen oder klettern und niemals den Kopf an der Anlage anlehnen. Auch Roller-Skates sind gefährlich.

- Laut Fahrtreppennorm EN 115 ist es nicht gestattet, die Rolltreppe mit Kinderwagen oder anderen Transportwagen zu benutzen.

Im Notfall sollte die Rolltreppe schnellstmöglich mit den roten Notstoppschaltern oben oder unten an der Treppe angehalten werden.

Der Rettungsdienst ist europaweit unter der Telefonnummer 112 zu erreichen. (DEKRA Info)

Kirchliche Nachrichten

Katholische Kirche

verantwortlich: Pastoralreferent Manfred Fischer

Samstag, 14. November:
Engen: 17.30 Uhr Ital. Rosenkranz in der Hauskapelle der Sonnenuhr
Mühlhausen: 18.30 Uhr Hl. Messe
Neuhausen: 18.30 Uhr Hl. Messe

Sonntag, 15. November:
Engen: 10.30 Uhr Hl. Messe für die Seelsorgeeinheit
Aach: 18.30 Uhr Hl. Messe
Anseltigen: 9 Uhr Hl. Messe
Welschingen: 10.30 Uhr Hl. Messe
Zimmerholz: 9 Uhr Hl. Messe

Auf Grund der strengen Vorgaben sind die Plätze in den Gottesdiensten begrenzt.

Ein Ordnungsdienst hilft bei Fragen. Die Kirchen sind eine halbe Stunde vor Beginn zugänglich. Es empfiehlt sich, frühzeitig zu kommen.

Ökumenische Emmauskapelle (Autobahnkapelle)

Sonntag: 11 Uhr Ökumenischer Gottesdienst mit Liedern aus Taizé,

Evangelische Kirche


Gottesdienst
Sonntag: 10 Uhr Gottesdienst (Pfr. Schwarze)

Da coronabedingt die Umluft-Heizung in der evangelischen Auferstehungskirche nur bis zum Gottesdienstbeginn und nicht während des Gottesdienstes betrieben werden darf, werden die GottesdienstbesucherInnen gebeten, sich entsprechend warm anzuziehen.

Gemeindetermine/Kreise:

Außer den Hauskreisen finden die Kreise im evangelischen Gemeindehaus neben der Kirche statt. Wo die Hauskreise sich jeweils treffen, kann beim Evangelischen Pfarramt, Tel. 07733/8924, erfragt werden.

Aufgrund der aktuellen Situation finden die Kreise im November nicht statt.

<p>Für eine junge Familie mit 1 Kind suchen wir</p> <p>ein neuwertiges Haus mit Garten (auch DHH oder RH)</p> <p>bis € 700.000,- zu kaufen</p>	<p>Für ein Handwerkerpaar suchen wir</p> <p>ein älteres renovierungsbedürftiges Haus/Bauernhaus</p> <p>bis € 400.000,- zu kaufen</p>
	
<p>Heim + Haus Immobilien GmbH T: 07731-98260 od. 0171-2351659</p>	

Flughafentransfer
Kranken-Fahrten
Dialyse-Fahrten
Bestrahlungs-Fahrten
Chemo-Fahrten
Großraumtaxi auf Bestellung

Wir sind für Sie da!

Hegau Taxi Engen
0 77 33 / 999 88 44
info@hegau-taxi.de

DIE MODERNE ALTERNATIVE ZUM PFLEGEHEIM



- ♥ Familiäre Atmosphäre
- ♥ Individuell & großzügig Wohnen
- ♥ Für alle Pflegegrade geeignet

Hplan
WOHNEN IM ALTER
HERZ + ZETT

Rufen Sie uns an - wir beantworten gerne Ihre Fragen.
Engen | Moos | Markelfingen | Hilzingen

☎ 07733-99330
🌐 www.hplan.de
✉ info@hplan.de

Jetzt auch in Engen!

30 Jahre



MAYER FACHMARKT

Ewald Mayer • Mühlenstraße 16 • 78234 Engen

Ihr Fachmarkt für Handwerk, Heim und Garten

Ausverkauf wegen Geschäftsaufgabe!

10 -30 -50% auf nicht reduzierter Ware, außer Schlüssel und Bänderolen
Mo, Di, Do, Fr 8-12 u. 15-18 Uhr, Sa 8-12 Uhr - Mi geschlossen

Liebe Kundschaft,

nach 30Jahren Fachmarkt Mayer verabschieden wir uns und sagen danke! Danke für die jahrelange Treue, danke für die vertrauensvolle Zusammenarbeit! In diesen 30Jahren hatte die Kundenzufriedenheit für uns oberste Priorität. Schweren Herzens haben wir die Entscheidung getroffen, den Fachmarkt zu schließen, jedoch lässt uns die Gesundheit keine andere Wahl. Seit längerem waren wir auf der Suche nach einem Nachfolger – leider ohne Erfolg. Ab sofort starten wir mit dem Ausverkauf. Besuchen Sie uns und profitieren von 30-50%Rabatt (10% Maschinen) auf nicht reduzierter Ware. Ausgeschlossen sind Bänderolen, Restmüllsäcke und Schlüssel.

Wir wünschen Ihnen für die Zukunft alles Gute – bleiben oder werden Sie gesund!

Freundliche Grüße verbunden mit einem herzlichen Dankeschön
Ewald Mayer
Fachmarkt Mayer

Jetzt bei Quick auf ausgewählte Artikel:

1/2 Preis!

TOM TAILOR
Damen Schnürstiefel mit Tex-Membrane

~~69.95~~ **34.95** **Sie sparen 50%**

Gr. 36 - 42 Nicht mit anderen Aktionen kombinierbar

Angebot gültig bis 21.11.2020

QUICK SCHUH
ENGEN – Bahnhofstr. 4
GOTTMADINGEN – Erwin-Dietrich-Str. 6
SINGEN – Scheffelstr. 33
BCT Schuhhandel GmbH - Laupheim

NAPP GOLDANKAUF

Wir kaufen zu Höchstpreisen:
Altgold, Zahngold, Platin, Schmuck, Silber, Gold u. Silbermünzen und Militaria. NEU: auch Zinn und Besteck

Wir zahlen bar oder kontaktlos!

Bitte Personalausweis mitbringen

Vorstadt 6 in Engen bei Kommissionshaus Knapp in der Altstadt
www.kommissionshaus-knapp.de

Mo-Fr 9.00-12.30 und 14.30-18.00
Samstag 9.00-12.30 Uhr

Wünschen Sie einen Termin in geschützten Räumlichkeiten:
Terminvereinbarung unter Mobil 0163/7963406
knapp_barbara@gmx.de

gesucht + gefunden

Mietgesuche

Suche für Motorrad und Roller 50 cm,
einen Unterstellplatz, Engen und Umgebung.
Telefon: 0160 782 008 0

Sonstiges

Vielseitig nutzbare **Gewerbehalle an der A81**
Produktion, Büro, Lager, Ausstellung
Ideal für Handwerksbetrieb mit Verwaltung, ca 200 m², alle Räume beheizbar und teilbar.
Tel.: 07731 9269277

Gegen Bezahlung: Spanisch Unterricht
von privat gesucht
Grundkenntnisse vorhanden.
Telefon: 07733 99 678 59

Welcher Hund
möchte mich, weiblich 61, ab und zu auf meinen Spaziergängen begleiten?
Telefon: 07733 99 678 59

Immobilien

Junges Paar sucht von privat **Grundstück, Wohnung, Ein- o. Mehrfamilienhaus** zu kaufen. 0157/58173769

Zu verschenken

Zu verschenken: Elektrorasenmäher FSM R1 „Florabest“,
1500 Watt, Motor, 40 cm Schnittbreite, Höhenverstellung von 20-70 mm, 6-fach verstellbar, guter Zustand.
Telefon: 07733 8173

Familienbetrieb seit über 50 Jahren

Heizung Bäder Notdienst

KERSCHBAUMER

sensationelle staatl. Förderungen **UND** Mehrwertsteuer-Senkung

Nutzen Sie die Chance und sanieren Ihre Heizung jetzt

Wir beraten Sie gerne und übernehmen die Formalitäten für Sie



Engen 07733-505870
www.kerschbaumer.de

Gleitsicht-Komplettbrille
Gute Sicht von Nah bis Fern.

*Soweit techn. möglich. Abb. Musterbeispiel



Premium
Gleitsichtbrille
299€*
Alles inklusive.

OLBRICH UNITED OPTICS
SINGEN, Scheffelstr. 14 | Tel. 07731 65771

Pfeiffer's Schmuck Atelier e.K.
in Engen

Ankauf von GOLD
jeder Art!
Sofort Bargeld!

Aus Alt mach Neu oder Geld
Wir kaufen Ihr Gold, Silber, Platin
und Zahngold oder wir gestalten neu



Pfeiffer's Peterstraße
Schmuck Atelier e.K.
72234 Engen **13**
Tel: 07733 / 53 08
Fax 6095

Öffnungszeiten:
Freitag 14.00 - 18.00 Uhr
Samstag 10.00 - 12.30 Uhr

Schön, wenn Sie kommen. Wir haben Zeit für Sie.

**Wir kaufen
Wohnmobile
+ Wohnwagen**
Tel. 0 39 44 / 36160
www.wm-aw.de Fa.

Albert Ehinger
Kirchstr. 5, Gottmadingen
Tel. 0 77 31/7 17 26

Fachbetrieb

- Malerarbeiten, Gipsarbeiten, Bodenlegearbeiten
- Wohnungsaufösungen + Entrümpelungen
- Gartenarbeiten + Bäume fällen

Alle Arbeiten, die ich darf und kann



LBS
Ihr Baufinanzierer!

Bezirksleiter Fabijan Bagaric
Tel. 07733 362989-10
fabijan.bagaric@lbs-sw.de

**Redaktions- und
Anzeigenschluss
Montag 12 Uhr**



TISCHIDEEN & AMBIENTE
... entdecke Deinen Lifestyle!

Wir haben für Sie dekoriert!



**ab sofort Freitag bis 18 Uhr
und Samstag bis 16 Uhr geöffnet**

**Entdecken Sie jetzt die
Weihnachtsdeko 2020**

Poststrasse 29 | 78187 Geisingen-Leipferdingen
Tel. 07708-23000-0 | www.tischideen-und-ambiente.de
Mo-Do 9-16.30 Uhr | Fr 9-18 Uhr | Sa 9-16 Uhr

ÄRGER am PC?

- Computerverkauf
- Reparaturservice
- Virenbeseitigung
- Garantieabwicklung
- Internet - DSL
- Netzwerke

PC KLINIK+
DIE GUTE BEHANDLUNG FÜR IHREN COMPUTER

Schneller Service vom PROFI

Am Bahndamm 3 - 78234 Engen - Tel.: 07733 / 98 30 340 - info@pcke.de

Ihr ☺ Saeco-Spezialist

coffee and more 

Autorisierter Fachhändler von Saeco & Phillips
Service und Reparatur aller Marken
Kaffee • Espresso • Zubehör • Pflegemittel
Bis zu 100,- EUR für Ihr Altgerät
Pflegecheck 39,90 EUR

Das Leben ist zu kurz für schlechten Kaffee!

Im Grund 4 • D-78359 Nenzingen
Tel. +49 (0)7771 9179700 • www.coffeemore.de